

DUVENSTEDTER KREISEL

ZEITSCHRIFT FÜR DIE REGION OBERALSTER



Hinter jedem Essen steckt ein Mensch

Nachbarschaftliches Gemüse von der Marktgärtnerei Ackerglück

Wisst Ihr noch, damals?

Kurzgeschichte von Marlis David

Ein folgenschwerer Schuss

Theater Duvenstedt

Waldgespräch

mit Kay-Christian Säger



ROSENTHAL
Bäder & Wärme



Die Dusche zum Baden

Besuchen Sie unsere große Ausstellung!

Ulzburger Str. 350, 22846 Norderstedt · Tel. (040) 522 21 20

bad@rosenthal-bad.de

Mo.-Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Sa. 10.00 - 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung

www.rosenthal-bad.de

BURDOCK BAUMDIENST

Baumfachbetrieb seit über 30 Jahren

- Speziell für komplizierte Fällungen
- Kronenpflege und Ersatzpflanzung
- Stubben fräsen
- Saugbagger
- Häckslerverleih
- Einholung behördlicher Genehmigungen
- Seilklettertechnik
- Eigene Hubsteiger
- Betriebshaftpflicht
- Individuelle, kostenlose Beratung

Waldstrasse 7 • 22889 Tangstedt

Tel.: 040/898252 oder 04109/9601

Email: mckillop@t-online.de

www.burdockbaumdienst.de

Ob Website oder Anzeige – wir finden
eine **starke** Lösung für Ihr Unternehmen.



Mehr **BISS**
für Ihr
Unternehmen

SiteMap 
Medien-Design ©

040 3259 3670
www.sitemap.de

Verteiler/innen gesucht

Wir suchen für folgende Verteilungs-
gebiete: **Duvenstedt, Tangstedt,
Lemsahl und Wilstedt.**

Melden Sie sich gern bei uns.

Anzeigen-Akquise

Wir suchen dringend Unterstützung
für den Bereich Anzeigen-Akquise.

040 3259 3670

staub@duvenstedter-kreisel.de

**DUVENSTEDTER
KREISEL**

VORWORT

Funktioniert das überhaupt noch?

Es macht irgendwie keinen Spaß mehr. Egal, mit wem ich mich zurzeit unterhalte, viele verzweifeln und wissen nicht mehr, wie es weitergehen soll – erst zwei Jahre Pandemie und seit Februar der Angriffskrieg Russlands in der Ukraine. Durch den Konflikt explodieren die Energiepreise. Die Kosten für Strom, Gas, Heizöl und Benzin haben sich teilweise verdreifacht und die meisten Menschen fragen sich, wie sie das in Zukunft bezahlen sollen.

Wenn Sie das jetzt lesen, denken Sie bestimmt, dass das nun keine neuen Informationen sind, denn egal, in welchen Gesprächsrunden man sich befindet, es ist immer dasselbe Thema – aber keiner hat eine Lösung.

Warum ich Ihnen das erzähle?

Weil die gesamte Situation auch uns, beziehungsweise mich als Verleger des Duvenstedter Kreisels betrifft.

Auch wir kämpfen mit gestiegenen Preisen. Unser Drucker erhöht immer wieder die Preise, da der Papierpreis ständig steigt. Hinzu kommen die explodierenden Energiekosten – ich bin schon jetzt auf die nächste Rechnung gespannt ... In logischer Folge müssten auch wir unsere Anzeigenpreise ständig anpassen. Doch wenn wir das tatsächlich umsetzen würden, hätten wir bald keine Anzeigenkunden mehr, denn auch die haben mit vielen Kostensteigerungen in ihrem Umfeld zu tun und würden auf ein Inserat im Kreisel verzichten, um Geld zu sparen. Dadurch würde uns die Einnahmequelle fehlen, denn schließlich finanzieren wir das Projekt Duvenstedter Kreisel ausschließlich durch Anzeigen. Ist diese Form eines kostenlosen, hochwertigen Magazins überhaupt noch tragfähig?

Darauf habe ich aktuell keine Antwort – und im Besitz einer Glaskugel, um die Zukunft vorherzusagen, bin ich leider auch nicht. Wir können gespannt sein, wie es weitergeht, denn es soll weitergehen.

Herbstausgabe

Für diese Ausgabe haben wir wieder unser

„Talk-Sofa“ in den Tangstedter Forst getragen, um dort mit Kay-Christian Säger ein Interview zu führen. Der Koordinator des Deutschen Radiopreises, der am 8. September zelebriert wurde, hat uns einige interessante Anekdoten von Stars und Sternchen erzählt. Freuen Sie sich auf ein informatives Waldgespräch, bei dem es viel zu lachen gab.

Claudia Blume war auch in der Natur unterwegs und stellt die Gemüsebäuerin Mira Deike vor, die sich leidenschaftlich gern die Hände schmutzig macht. Zu Jahresbeginn hat die 42-Jährige in Poppenbüttel die Marktgrößerei „Ackerglück“ gegründet. Was es damit auf sich hat, erfahren Sie ab Seite 10.

In Marlis Davids Kurzgeschichte dreht sich alles um Kindheitserinnerungen und Aneke Schewe macht uns wieder die Film- und Serienwelt schmackhaft. Am meisten freut mich, dass unser Veranstaltungskalender mittlerweile wieder mehrere Seiten füllt und viel kulturelle Abwechslung in der Nähe verspricht.

Nun wünsche ich Ihnen einen bunten Herbst und gemütliche Leseabende vor dem Kamin – falls Sie noch Holz bekommen haben! Freuen Sie sich schon jetzt auf unsere nächste Ausgabe, die am 18. November erscheinen wird – unsere Weihnachtsnummer. Ich würde mich freuen, Sie als Kunde dabei zu haben.

Doch zunächst viel



Vergnügen bei unserer aktuellen Ausgabe. Feedback wie immer gern an unsere E-Mail-Adresse redaktion@duvenstedter-kreisel.de oder Sie rufen uns an unter 040 3259 3670.

Thomas Staub,

Herausgeber des Duvenstedter Kreisels

BEI UNS REGNET ES STADDI-PUNKTE!



- App downloaden im App Store oder Google Play Store
- Registrieren
- Punkte sammeln
- Tolle Prämien erhalten

Einfach QR-Code scannen und Mitglied werden!

STADTZENTRUM
SCHENEFELD

www.szs.sh

Immer informiert



10 Hinter jedem Essen steckt ein Mensch



22 Außergewöhnliche Perspektiven



30 Ein folgenschwerer Schuss

RUNDBLICK

- 6 Waldgespräch mit Kay-Christian Säger
- 10 Hinter jedem Essen steckt ein Mensch
- 12 Goldschmied aus Leidenschaft
- 13 Der bunte Herbst im Rader Wald
- 14 Wärmespender Staat und Spoilerwarnung
- 16 Tanzen und feilschen in Duvenstedt
- 17 Gemeinsam statt einsam!
- 21 SMC „Solar meets Computer“
- 22 Instagram-Foto-Aktion:
Außergewöhnliche Perspektiven

ARTIKEL



- 18 Wist Ihr noch, damals?

KULTUR & UNTERHALTUNG

- 24 Heimkino
- 26 Bücher für den Herbst
- 27 Ausstellung der Künstlergruppe „ART an der Grenze“
- 28 Ein abwechslungsreicher Lesespaß
- 30 Ein folgenschwerer Schuss
- 31 Der Duvenstedter Salon: Start in die Saison 2022/23
- 32 „Opa ward verköfft“
- 33 Ahoi! Chorholics sticht in See.
- 34 Neues von den Instrumenten
- 35 Kreative Kindheit unterm Kronleuchter

RÄTSELPASS

- 36 Kreuzworträtsel von ratehase.de
- 37 Sudoku und andere Rätsel



Ob Goldene Hochzeit,
Diamantenen Hochzeit
oder eine Geburtstagsfeier –
wir sind für Sie da!

Wir leben Gastronomie

Tangstedter Mühle

Hotel - Restaurant



Hauptstraße 96 · 22889 Tangstedt · Telefon: 04109 - 9217

www.tangstedter-muehle.de

DUVENSTEDTER

REISEN FÜR DIE

KREISEL

REGION OBERALSTER

duvenstedterkreisel-reisen.de
 040 - 3259 36 98

6 Waldgespräch mit Kay-Christian Säger

KINDER- & JUGENDSEITEN

- 38 Finde sieben Fehler und andere Rätsel
- 40 Die Waldohreule

SPORT & FREIZEIT

- 41 20 Jahre Energie und Entspannung: Aspria Alstertal feiert Geburtstag
- 42 Fußball im DSV
- 43 Erster FSJler im DSV

KLÖNSCHNACK

- 44 De Straten Leemrackeln un beim Ziegelhof erinnern an de Duvenstedter Ziegelei an de Alster

VERANSTALTUNGEN

- 46 Veranstaltungen von September bis November

KIRCHE

- 50 Wo ist die Kirche geblieben?

SCHLUSSLICHT

- 51 Lieber spät als nie. Oder besser: gar nicht.



18 Wisst Ihr noch, damals?



HURTIGRUTEN ab Hamburg
in kleiner Gruppe mit der MS Fridtjof Nansen

ISLAND
mit Shetland- und Färöer-Inseln
01.05. – 13.05.2023

Außenkabine
inkl. VP, Ausflüge, Getränke **5.439,-€ p.P.**

TUI Travel Star Reisebonbon, Frahmredder 14, 22393 Hamburg



Mechthild Lena Hanses
Postschiff - Expertin

Tel. 040 - 601 98 98



Physio • Fitness • Bodycare

Wir haben unser Angebot erweitert und freuen uns auf Sie!

POA PHYSIOTHERAPIE
OBERALSTER

Wir sind weiterhin für Sie da.
04109 9704 | www.physio-oberalster.de

Waldgespräch mit Kay-Christian Säger

INTERVIEW MIT DEM ORGANISATOR DES DEUTSCHEN RADIOPREISES



Thomas Staüb, Duvenstedter Kreisel:

Moin Kay, ich freue mich sehr, dass Du zum Waldgespräch in den Tangstedter Forst gekommen bist. Als Organisator bist Du so kurz vor dem Event ein gefragter Mann, deswegen vielen Dank, dass Du Dir trotzdem die Zeit genommen hast. Was ist eigentlich das Besondere am Deutschen Radiopreis?

Kay-Christian Säger, Deutscher Radiopreis:

Ich habe mich sehr über die Einladung zum Waldgespräch gefreut. Der Deutsche Radiopreis ist einzigartig. Es gibt in Deutschland und Europa eine Vielzahl von Preisen für das Radio, beispielsweise für Hörspiele

oder Features sowie Preise, bei denen das Radio als Werbemedium im Mittelpunkt steht. Aber der selbstverständliche Tagesbegleiter selbst hatte lange keine eigene Preisverleihung. Das Radio als Überall-Medium, als einfach zu bedienende Informationsquelle, wurde bisher nicht gewürdigt. Es gab keinen Preis für das „Alltagsradio! Vor diesem Hintergrund wurde der Deutsche Radiopreis im Jahr 2010 auf den Weg gebracht. Er wird gemeinsam von öffentlich-rechtlichen und privaten Sendern getragen. Für einen Tag im Jahr ruht der Wettbewerb und alle packen gemeinsam an. Dieses Jahr übertragen zum Beispiel 67 Radiosender in Deutschland die Gala live.

Prämiert wird, was Radio so fest im Alltag von Millionen Menschen verankert: die schnelle und verlässliche Information, die Nähe und Vertrautheit, die Moderatoren ausstrahlen, das Überraschende, Spontane und Emotionale. Er zeigt den deutschen Radiomacherinnen und Radiomachern, wo sie stehen und spornt sie an, auf allen Feldern – von Comedy bis Reportage – Bestleistungen zu erbringen. Die jährliche Verleihung wird nicht nur im Radio, sondern auch im Fernsehen und Internet ausgestrahlt und sie stellt die Macherinnen und Macher ins Rampenlicht.

Staub:

Was macht der Organisator vom Deutschen Radiopreis? Wie kann ich mir Deine Arbeit vorstellen?

Säger:

Nach dem Radiopreis ist vor dem Radiopreis, das gilt auch in diesem Jahr. Wir haben gerade die heiße Phase, denn am Donnerstag ist es endlich soweit. Die 13. Verleihung des Deutschen Radiopreises in Hamburg kann beginnen. Sobald die Veranstaltung in der Nacht vom 8. auf den 9. September gelaufen ist – hoffentlich ohne größere Pannen – geht die Planung für 2023 los.

Ein großer Teil meiner Arbeit besteht in der Konzeption, schließlich der Produktion dieses Medienevent, mit allen Facetten wie Redaktion, Design und Pressearbeit, einer Live-Übertragung im Radio und der TV-Sendung. Wir überlegen schon früh, wie wir unseren Radioleuten ein Gesicht, ein Stück Glamour und nationale Bedeutung geben können, die sie schon lange verdient haben. Darum setzen wir zum Beispiel bewusst Prominente aus Sport, Journalismus, Schauspiel und Musik als Laudatoren ein. Und wir laden Pop- und Rock-Acts ein, die mit ihren Songs den Sound des Radio prägen, um sie nicht nur hören, sondern auch sehen zu können. So werden Radiosongs zum optischen Erlebnis.



© StreMap Medien-Design

Bekommen wir einen Blick hinter die Kulissen?



Geburtstagsmenü

15 Jahre Lenz – unsere Klassiker in einem Menü
01. - 30. September 2022

„Gaues“ Brot / Meersalz / Olivenöl

* * * *

Ziegenkäse / Pinienkernmarinade / Garnelen

* * * *

Kürbisschaumsüppchen / geröstete Kerne / Kernöl

* * * *

Gegrilltes Rumpsteak / Rucola / Parmesan / Trüffelcreme

* * * *

Crème Brûlée / Mango

Bitte reservieren Sie unter dem
Stichwort „Geburtstags-Menü“.

3-Gang: 39,-
4-Gang: 44,-
p.P. in €



Mitte September
beginnt wieder eure

Entensaison

Vierländer „Lenz-Ente“ am
Tisch tranchiert ab 2 Personen

* * * *

mit Rotkohl, Preiselbeeren,
Apfelkompott, Kartoffelklößen
und Entenjus

48,50 € p.P.

After
Work
Club

Dinner & Dance

@ Lenz with Friends

Jeden ersten Donnerstag von
18.00 bis 23.00 Uhr (ab Oktober)

Wechselnde DJ's

* * * *

Cocktails

* * * *

Kleine Speisekarte bis 21.00 Uhr mit köstlichen
Gerichten und passenden Weinen



LENZ
RESTAURANT

Tel.: 040 605 588 87 · info@restaurant-lenz.de
www.restaurant-lenz.de
Poppenbütteler Chaussee 3 · 22397 Hamburg



© SteiMap Medien-Design



Das obligatorische „Daumen hoch“ für ein gelungenes Waldgespräch

Kay-Christian Säger (r.) und Thomas Staub genossen die entspannte Waldatmosphäre.

Staub:
Demnach hast Du viel mit den Music-Acts zu tun. Erzähl' uns mal etwas über ein paar Erlebnisse mit den „Stars“. Was wollen die essen und trinken?

Säger:
 Früher habe ich immer gedacht, es geht deftig zu in der Musikbranche. Allerdings ist die Zeit von Sex, Drugs and Rock'n'Roll längst vorbei. Heute spielen Ingwertee und vegane Currywurst eine Rolle, wenn Stars eine sogenannte „Catering-Anforderung“ haben.

Staub:
Was wünschen sich die Künstler neben einer guten Mahlzeit denn so?

Säger:
 Olly Murs zum Beispiel, der in seinem Heimatland England 2009 durch die sechste Staffel der Castingshow „The X

Factor“ bekannt wurde, hatte als besonderen Wunsch eine Postkarte aus Hamburg, weil er aus jedem Ort, in dem er auftritt, eine Postkarte verschickt. Für Ed Sheeran, damals bei seinem Auftritt beim Deutschen Radiopreis noch relativ unbekannt, mittlerweile sollten ihn alle Leser kennen, hatten wir Legosteine besorgt und in seine Künstlergarderobe gelegt, da wir wussten, dass er sich sehr für Lego interessiert. Er hat sich wahn-sinnig darüber gefreut. Die Ruhe selbst war Sting. Bei all dem Chaos der Vorbereitungen, Probeläufe und dem unruhigen Backstage-Bereich hat er sich dort einfach schlafen gelegt – selbstverständlich von Security bewacht.

Staub:
Gab es auch Momente, die Du lieber nicht erlebt hättest?

Säger:
 Eine Herausforderung oder besser ein ungewöhnliches Erlebnis hatten wir mit Dua Lipa. Die britische Sängerin und Songwriterin hatte sich während der Proben entschieden, einen völlig anderen Song zu präsentieren – einen neuen Song, der nicht abgesprochen war. Das organisierte

Klavier musste wieder weggebracht und die dafür nötige Gitarre schnell besorgt werden. Dann kann ich mich noch an einen Radiopreis vor einigen Jahren erinnern, bei dem ein Künstler in der nicht so großen Künstlergarderobe einen Schwitzanzug trug, um Gewicht zu verlieren ... Du kannst mir glauben, der Geruch war extrem! Und um noch etwas Positives zu erzählen: Wir stiften auch Musikerfreundschaften. Johannes Oerding und Wincent Weiss, beide deutsche Popsänger und Songwriter, traten erstmals beim Radiopreis zusammen auf und haben seit diesem Event eine enge Freundschaft geschlossen.

Staub:
Ich habe in Deinem WhatsApp-Profilbild ein Foto von Dir mit Lenny Kravitz gesehen? Stammt das von einem Radiopreis und lässt Du Dich oft mit den Stars fotografieren?

Säger:
 Nein eher selten, das ist mir dann doch etwas zu peinlich und zu aufdringlich. Aber bei einigen Künstlern kann ich nicht widerstehen, so wie bei Lenny Kravitz oder auch bei Robbie Williams.

Staub:
Wer ist Dir im Laufe der Zeit ans Herz gewachsen?

Säger:
 Barbara Schöneberger, die seit zwölf Jahren



Container
 von 1 bis 30m³
 ab 59,50€ inkl. MwSt.

Abfuhr/Entsorgung von:
**Bauschutt, Bauabfällen
 Dachpappe
 Gartenabfällen, Holz**

Zusätzlich Lieferung von:
Sand, Kies & Mutterboden

Wir beraten Sie gern:
04109/27 99-23

www.eggiers-container.de

den Radiopreis moderiert. Sie ist eine top-professionelle Moderatorin. Für sie bin ich mir auch nicht zu schade, um bei Fotoshootings ihre Handtasche zu halten oder auch mal mit einem Fön Wind für ihre Haare zu erzeugen. Es macht einfach Spass, mit ihr zu arbeiten. Ich freue mich jetzt schon auf die kommenden Tage.

Staub:

Das Event steht kurz bevor. Bist Du nach so vielen Jahren immer noch aufgeregt? Und was liegt noch an? Was könnte schlimmstenfalls passieren?

Säger:

Ja, ich bin aufgeregt. Ich glaube, das ist auch völlig normal und richtig vor so einem großen Event.

Was passieren könnte? Dass ein Künstler ausfällt, die Nominierten und die zukünftigen Preisträger verspätet ankommen oder die Bahn streikt, wie im vergangenen Jahr.

Dazu kommen Fragen wie: Haben wir alle Jury-Texte in die richtigen Umschläge gesteckt? Kommen alle Awards unbeschädigt und vollzählig an?

Da geht mir doch eine Menge durch den Kopf. Aber es wird schon alles klappen.



Es gab viel zu lachen bei den Erzählungen von Kay-Christian Säger über die Preisverleihungen der vergangenen Jahre.

© StefMap Medien-Design

Staub:

Wo genau findet das Event eigentlich statt?

Säger:

Im Schuppen 52, mitten im Hamburger Hafen mit Blick auf die Elbphilharmonie, dem Wahrzeichen Hamburgs, in einem Gebiet, das früher zum Freihafen gehörte.

Hierzu fällt mir noch eine skurrile Situation ein. Wir mussten damals dem Zoll vorab die Gewinner nennen, weil zwar wir die Awards in den Freihafen einführen, die jedoch von den entsprechenden Siegern später wieder ausgeführt wurden. Die Damen und Herren vom Zoll waren somit neben der Jury vom Grimme Institut die einzigen, die die Preisträger bereits vor der Verleihung kannten.

Staub:

Kommst Du eigentlich auch vom Radio?

Säger:

Ja, ich habe als Praktikant bei NDR 2 angefangen. Später arbeitete ich als Reporter, als Moderator und danach als Redakteur. Und seit 13 Jahren bin ich für den Deutschen Radiopreis verantwortlich.

Staub:

Vielen Dank, Kay, dass wir von Dir viel Interessantes über den Deutschen Radiopreis erfahren haben. Wir wünschen Dir am Donnerstag viel Erfolg und dass alles so verläuft, wie geplant.

Das Interview führte Thomas Staub.

WIR KAUFEN IHR GRUNDSTÜCK

NEUBAUVERMIETUNG IM KFW 40- STANDARD

In zentraler Lage von HH-Hummelsbüttel entstehen zwei Wohngebäude mit je 6 exklusiven Wohnungen in Kfw-Effizienzhaus 40 Standard. Die Wohnungen verfügen über 3 bis 4 Zimmer mit einer Größe zwischen ca. 100,00 und ca. 113,00 qm Wohnfläche. Je nach Lage ist die Wohnung mit einer Terrasse und einem Balkon oder einem Balkon und zwei Dachterrassen ausgestattet. Der Vermietungsbeginn ist für November 2022 anvisiert.

Weitere Neubauten im Kfw 40- Standard sind im Volksdorfer Weg, in der Zellerstraße sowie im Berner Weg geplant.

Ich freue mich auf unser Kennenlernen.
Ihre Carolin Gerken



VERKAUF | VERMIETUNG | VERWALTUNG

Duvenstedter Damm 66a · 22397 Hamburg · www.carolin-gerken.de

CAROLIN GERKEN IMMOBILIEN



Hinter jedem Essen steckt ein Mensch

NACHBARSCHAFTLICHES GEMÜSE VON DER MARKTGÄRTNEREI ACKERGLÜCK

Mit Doppelgrabegabel und Muskelkraft lockert die Gemüsebäuerin den Boden zum Schutz der Mikroorganismen.

Mira Deike macht sich leidenschaftlich gern die Hände schmutzig – aus ökologischer und nachhaltiger Hinsicht. Zu Jahresbeginn gründete die 42-Jährige die Marktgärtnerei „Ackerglück“, pachtete 2800 Quadratmeter und bewirtschaftet seit März knapp 1500 Quadratmeter auf dem Gelände des ehemaligen Hamburger Gutes „Hohenbuchen“ in Poppenbüttel. Auf 77 Beeten im Folientunnel und „open Air“ gedeihen 36 verschiedene Kräuter und Gemüsesorten von Aubergine bis Zuckerhut, die Bioland-zertifiziert direkt vom Acker vermarktet werden. Von Mai bis Ende November kommen jeden Mittwoch zwischen 17 und 19 Uhr Selbstholler von 50 Abo-Kisten vorbei, um die wöchentlichen Ernteerfolge mitzunehmen.

„Mein Traum war schon länger, Menschen in der Nachbarschaft hochwertiges Gemüse anzubieten zu können, für das keine weiten Wege zurückgelegt werden muss – und das mitten in der Großstadt Hamburg“, sagt die gelernte Landwirtin. Über den kanadischen Garten-Pionier Jean-Martin Fortier stieß Mira Deike auf das Konzept des „Market Gardening“, zu

Deutsch: Marktgärtnerei. Hierbei wird auf möglichst viel Ertrag auf kleiner Fläche erzielt. Das Blattwerk der Pflanzen schafft einen lebendigen Mulch, der konkurrierenden Beikräutern das Licht entzieht; das schont Ressourcen. Der Boden wird nur gelockert statt gewendet, Struktur und Biodiversität bleiben erhalten, zudem sind große Maschinen tabu – es wird ausschließlich händisch gearbeitet.

„Zu Beginn habe ich rund 30 Tonnen Erde bewegt, um die Beete auf einer unkrautbestandenen Brachfläche anlegen zu können“, erzählt die Powerfrau. Im Alleingang – lediglich mit Spaten, Schaufel und Grabegabel. „Ich bin ein Körpermensch, muss immer in Bewegung sein, Stillsitzen ist nichts für mich“, betont die

gebürtige Schleswig-Holsteinerin, die mit ihrem Mann und drei Söhnen in Volksdorf wohnt.

Auf dem idyllischen Gelände zwischen Mellingbek und Alster ist ein kleines Gemüse-Paradies entstanden, in dem nahezu täglich Tomaten, Gurken oder Zwiebeln erntereif sind. „Vor allem dem Salat gefällt der Boden gut und er gedeiht prächtig“, freut sich Mira Deike. Bei den Abnehmern kommt nicht nur der Salat gut an. „Das Gemüse schmeckt nicht nur intensiver, sondern einfach besser und hält auch länger als Supermarktware. Außerdem weiß ich genau, wo und wie es angebaut wurde – bei Mira ist alles transparent“, schwärmt Maria Schnäckel aus Poppenbüttel, eine der ersten Kundinnen



Mira Deike zieht viele verschiedene Tomatensorten in ihrem Folientunnel.

MARKTGÄRTNEREI ACKERGLÜCK

Poppenbütteler Hauptstraße 46, Hamburg

TEL: 0174 241 22 32

E-Mail: kontakt@ackerglueck-hamburg.de

WEBSITE: ackerglueck-hamburg.de



Auf 1500 Quadratmetern „Ackerglück“ wachsen 36 verschiedene Gemüsesorten – im kommenden Jahr sollen 14 weitere Beete hinzukommen.

einer Abo-Kiste, die für 16 Euro pro Woche fünf bis acht Portionen Gemüse für ein bis zwei Personen enthält.

„Kürzer kann kein Einkaufsweg sein“, ergänzt Maren Ostermaier, die zwei Minuten mit dem Fahrrad zum „Ackerglück“ benötigt und sieht einen enormen Mehrwert, der die höheren Preise im Vergleich zur konventionellen Ware im Supermarkt wettmacht: „Neben Bio-Qualität, Handarbeit und Klimaschutz hat das Projekt auch einen vernetzenden, sozialen Charakter in der Nachbarschaft. Am Abholtag treffe ich hier Anwohner zum Klönen und lerne neue Leute kennen; zudem erfahren Groß und Klein Wissenswertes über den Umgang mit und in der Natur.“

Dazu trägt auch die wöchentliche „Ackerpost“ bei, die Mira Deike per Mail an ihre Abonnenten verschickt. Neben Ernteprognosen gibt es Infos und Gedanken über die Landwirtschaft sowie Rezepte. „Die machen es einem leicht, Sorten auszuprobieren, die man bisher nicht kannte oder nicht so gern mochte“, berichtet Maria Schnäckel, die Rettich zwar nicht lieben, aber lecker zuzubereiten gelernt hat.

Bei Mira Deike machen sich angesichts der Kundenbegeisterung Freude und Erleichterung breit. „Anfangs war ich sehr aufgeregt, ob ‚Ackerglück‘ laufen würde und habe immer mal wieder Bedenken, etwa ob ich die Kisten jede Woche trotz Hitze und Trockenheit angemessen füllen kann“, gesteht die

Zu Hause gut umsorgt



Als gemeinnützige Stiftung sind wir in den Walddörfern jederzeit für Sie da!

Pflege nur mit Fachkräften

Duvenstedter Damm 60
Tel. (0 40) 60 60 14 35
www.hzhg.de

HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST
Ambulante Pflege Heilig Geist



Miele



**EIN BRILLANTES ERGEBNIS.
IMMER. UND IMMER WIEDER.**

DIE NEUEN G 5000 GESCHIRRSPÜLER.

QuickPowerWash: Beste Ergebnisse, schnellste Reinigung

AutoOpen-Trocknung: Alles restlos trocken

3D-MultiFlex-Schublade: Höchster Komfort

EU-Energieeffizienzklasse C (A - G):

Besonders sparsam

ab 899,00 €*

*Unverbindliche Servicepreis-Empfehlung (UVSP) inkl. MwSt., Lieferung frei Verwendungsstelle und Altgerätemitnahme.

Mehr Informationen bei uns:

Ihr Miele-Partner im Alstertal und den Walddörfern. Breite Auswahl. Schlanke Preise. Stets 100% Qualität.

persönlich
gut beraten

-ellerbrock

HAMBURGS
BESTE
BADAUSSTATTER

Hamburger Abendblatt

Platz 1

www.abendblatt.de/beste
349 Unternehmen
im Test 07/2021

Besuchen Sie uns:
ellerbrock bad & küche
in Hamburg-Duvenstedt
Puckaffer Weg 4

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9-18 Uhr
Sa: 9-16 Uhr

Telefon (040) 60762-165
www.ellerbrock.com



© Claudia Blume

Maria Schnäckel ist eine von 50 Gemüseboxen-Abonnenten und begeistert von der Qualität des Inhaltes.

Gemüsebauerin, die offen und ehrlich im Austausch mit ihren Kunden ist. Die können nach Absprache Radieschen, Mangold und Basilikum besuchen und auch selbst Hand anlegen, etwa beim Unkrautjäten. „Regional angebaute Bio-Lebensmittel sind ein populäres Thema, mit dem sich immer mehr Menschen beschäftigen“, freut sich die Expertin über Interesse und Wertschätzung und möchte Nachahmer inspirieren, es ihr gleichzutun, kleine Flächen mit saisonalem Gemüse für die Nachbarschaft zu bewirtschaften.

Im kommenden Jahr möchte Mira Deike die Abonnentenzahl etwas erhöhen. Interessenten können sich per Mail für die nächste Saison anmelden.

Claudia Blume

FOTO VON SEBASTIAN BRUNSMIEIER
IN UNSERER WERKSTATT

TRAURINGE

BEI TRAURINGFRAGEN,
DEN GOLDSCHMIED FRAGEN.

Goldschmiede - Michel Jens Gödeke
Sarenweg 118

goldschmiede.net



© Michel Gödeke

Goldschmied aus Leidenschaft

MICHEL JENS GÖDEKE

Seit Gründung im Jahr 1929 ist das Goldschmiedehandwerk in fester Familientradition. Michel Jens Gödeke ist mittlerweile seit über vier Jahren im Sarenweg mit seiner eigenen Goldschmiedewerkstatt ansässig. Gemeinsam mit seinem Vater und einem Auszubildenden fertigt er dort ausschließlich auf Kundenwunsch Schmuckstücke. „Was über Generationen hält und Freude beim Tragen macht, bereitet auch mir Freude“, sagt der Junghandwerker, „Qualität und Nachhaltigkeit sind die wichtigsten Grundbedingungen für unser Handwerk und den Schmuck meiner Kunden.“ Der angehende Goldschmiedemeister setzt auf Nachhaltigkeit. Unternehmen und Produkte sind klimaneutral, verwendet werden Recycling-Gold und faires/ökologisches Gold und als Umweltpartner der Hansestadt Hamburg ist man zudem plastikneutral – nur um einige der selbstgewählten Standards aufzuzählen.

Dabei ist Michel Jens Gödeke aber nicht abgehoben, im Gegenteil: „Hanseatisch und persönlich werden Sie bei uns zu Ihren Schmuckwünschen beraten. Maßgefertigte Kreationen und individuelle Änderungen sind das ansehnliche Ergebnis.“

die Redaktion

Zahnarztpraxis dr. Rühl



dr. med. dent. Bettina Rühl
Zahnärztin

Duvenstedter Damm 49-51
22397 Hamburg

zahnarztpraxis-dr.ruehl@outlook.com

Mo. bis Fr. 8-13 Uhr

Mo. Di. Do. 14-18 Uhr

Tel. 0406071258 • www.zahnarztpraxis-dr-ruehl.de

Der bunte Herbst im Rader Wald

In der Alten Rader Schule wird mit Produkten von regionalen Höfen und aus umliegenden Wäldern gekocht.

Umgeben von Erlen, Kastanien und Buchen liegt die Alte Rader Schule zwischen Alster und Sielbek inmitten des Rader Waldes unweit der Grenze zu Hamburg Duvenstedt. Neben einer unvergleichbaren Naturkulisse bietet das urige Gasthaus seinen Gästen eine bodenständige, frische Küche, am liebsten mit Produkten von regionalen Höfen und aus umliegenden Wäldern, verbunden mit artgerechter Tierhaltung. Ob Wiener Schnitzel, hausgemachtes Cordon Bleu (Biofleischerei Fricke) oder Sous-vide gegartes Roastbeef – mit Kartoffeln von Hof Trau aus Tangstedt – findet sich auch eine Vielzahl an vegetarischen Gerichten wie die Buddha Bowl mit echtem norddeutschen Quinoa. Beliebt sind vor allem auch die Vorspeisen, die sich ganz wunderbar als „Tischlein deck dich“ in der Tischmitte teilen lassen. Die Gerichte finden ihre Abnehmer wie das Restaurant seine Anhänger. So ist die Alte Rader Schule kürzlich vom Genuss-Michel

des Stadtmagazins „Szene Hamburg“ als bestes Restaurant der Region Ost geehrt worden und hat vom „Feinschmecker“ die Auszeichnung als eines der besten Restaurants für jeden Tag erhalten. Chapeau!

Folke Kaempfe, Direktorin der Schule, hat die alte Dorfschule 2016 übernommen und mit ihrem Team einen wahren Wohlfühlort kreiert. Nordisch und bodenständig geht es hier zu. Und das passt zu den Fischköppen, die die Natur so lieben. Im Sommer werden die Türen zu den male- rischen Terrassen geöffnet, an kühlen Tagen knistert es im Kamin oder es finden Feierlichkeiten jeglicher Art in den alten Gemäuern der einstigen Schulpenne statt. Kleine Familienfeste sind ebenso willkommen wie Hochzeiten oder große Betriebsfeiern. Dafür bleiben die A la carte-Türen auch mal geschlossen und das Klassenzimmer wird zum Tagungsraum umgestaltet, in einen Dancefloor verwandelt oder zur



Direktorin Folke Kaempfe legt Wert auf gute Qualität und regionale Produkte.

Bühne für Künstler. Zauberer Kevin Köneke sowie die Krimidiven mit ihren spannenden Krimi-Lesungen gehören bereits zum kulturellen Urgestein und eröffnen im Sommer zum BBQ oder im Winter zum Drei-Gang-Menü den kulinarischen Genuss mit ihrem Entertainmentprogramm.

Frohlockt der goldene Herbst mit bunten Farben und zieht Waldspaziergänger in seinen Bann, landen in der Alten Rader Schule Enten und Gänse im Ofen sowie Grünkohl und Wildgerichte auf den schicken Keramiktellern. Reservierungen für den St. Martinstag sind bereits über die Homepage möglich. Ebenso werden schon Bestellungen für Weihnachten angenommen: Für das heimische Weihnachtsfest bereitet das Küchenteam den wohligen Festschmaus mit allem Drum und Dran zum Abholen vor. Mit einer kleinen Rezeptanleitung zaubern Sie Ihr Festmahl im Nu zu.

die Redaktion

ALTE RADER SCHULE

Rader Weg 209 • 22889 Tangstedt
Tel. 040 607 11 68 • moin@raderschule.de
Öffnungszeiten: Di. bis So. ab 12 Uhr
WEBSITE: raderschule.de

Pflege-Zeit-Karte:

Zuhause bestens umsorgt

SIE gewinnen mit uns an Ihrer Seite neue Freiräume, Sicherheit und eine liebevolle Betreuung.

WIR handeln für Sie mit Empathie und Kompetenz. Schon seit 1993 sind wir eine erste Adresse in Hamburg, wenn es um beste fachliche Pflege geht. Unser examiniertes und gleichzeitig familiärfreundliches Team wird auch Sie begeistern.

ZUSAMMEN erleben Sie mit uns eine Premiumpflege, die neue Lebensfreude schenkt:

- individuelle Unterstützung
- zuverlässigen Beistand
- persönliche Betreuung
- einfühlsame Entlastung.

Erwerben Sie die flexibel einsetzbare Pflege-Zeit-Karte für sich, auch zur Entlastung von Angehörigen oder Freunden.

So einfach geht es:

Sie wählen den Wert der Zeitkarte und bestimmen damit die Anzahl der Premium-Pflegestunden (135€ pro Std. plus Wegepauschale). Nun entscheiden Sie wann, wo und wieviel Einsatz gewünscht wird – und wir sind für Sie da!

Ihre
Manuela Gorbatschew
Mehr Informationen unter
Tel. 040-22709 55

Pflegedienst im Alstertal seit 1993

Manuela Gorbatschew
Kornelia Sauthoff

Saseler Damm 2 • 22395 Hamburg
info@pflegedienst-im-alstertal.de
www.pflegedienst-im-alstertal.de

☎ 040-227 09 55

Wohltuende Entlastung für Sie und Ihre Angehörigen

✓ Zuhause bestens umsorgt ✓ liebevolle Begleitung ✓ kompetente Premiumpflege



KURZ & KNAPP

Wärmespender Staat und Spoilerwarnung

Wir haben September und das bedeutet „Zahltag“. Alle Arbeitnehmer erhalten nun die erhoffte Energiepreispauschale (EPP) in Höhe von 300 Euro. Aber nicht alle bekommen den gesamten Betrag auch ausgezahlt, denn er unterliegt nämlich der Lohnsteuer, allerdings nicht der Sozialversicherung.

Die Versteuerung bewirkt, dass Arbeitnehmer mit einem hohen Einkommen nur knapp 180 Euro ausgezahlt bekommen. Arbeitnehmer mit einem niedrigen Einkommen erhalten die vollen 300 Euro. Klingt ja erst einmal irgendwie gerecht, wenn es am Ende aber nicht so wäre, dass auch die Arbeitnehmer mit einem hohen Einkommen genauso hohe Mehrkosten beim Thema Energie aufwenden müssten.

Folgt man also der Argumentation, die

man immer und immer wieder von vielen Politikern für alle möglichen geplanten Vorhaben und Zuschüsse hört, dass die Besserverdienenden keine Entlastungen erhalten sollen und somit immer mehr aus ihrem verbleibenden Einkommen zahlen müssen, dann wird es bald keine Mittelschicht mehr geben!

Ähnlich verhält es sich mit den Rentnern: Diese erhalten nämlich keine EPP mit dem Hinweis darauf, dass sie bereits eine kräftige Rentenerhöhung erhalten hätten. Ein absoluter Witz bei einer Inflationsrate von acht Prozent und mehr je nach „Warenkorbbetrachtung“.

Mini-Jobber erhalten die EPP nur von dem Arbeitgeber, bei dem sie ihre einzige bzw. ihre Hauptbeschäftigung haben. Hierzu muss ich einmal klarstellen,

dass der Tipp, den man in einer sehr bekannten Hamburger Abendzeitung lesen konnte, nämlich den Opa zur Betreuung der Enkelin für einen einzigen Tag im September als Mini-Jobber einzustellen, strafbar ist! Ob es sich bei der Autorin um eine Finanzwirtin handelt oder nicht – ich kann allen nur davon abraten! Das Bundesfinanzministerium hat sich hierzu bereits klar geäußert!

Für die Arbeitgeber ist die Abwicklung der EPP (bis auf wenige Ausnahmen) sehr elegant geregelt, da sie die EPP bereits im August bei ihrer Lohnsteueranmeldung berücksichtigen können und sie dadurch nicht vorfinanzieren müssen. Es bedarf keines Antrages, keiner Freigabe und keinem ewig langen Warten auf die Auszahlung. Endlich einmal eine gute Praxisregelung!

Jetzt noch die Spoiler-Warnung: Das Stichwort lautet Lohnnachweisgesetz! Still und heimlich hat der Gesetzgeber am 23.6.2022 das Lohnnachweisgesetz neu geregelt. Seit 1.08.2022 sind den Arbeitnehmern die Eckdaten des Arbeitsverhältnisses schriftlich mitzuteilen, soweit sich diese nicht aus einem schriftlichen Arbeitsvertrag ergeben.

Ansonsten sind Bußgelder fällig! Und Sie können versichert sein, dass in keinem Arbeitsvertrag alle vom Gesetzgeber geforderten Eckdaten stehen!

Bitte beachten Sie hierzu, dass es NICHT notwendig ist, einen neuen Arbeitsvertrag abzuschließen. Es können weiterhin auch mündliche Arbeitsverträge bestehen, es müssen eben nur bestimmte Eckdaten dem Arbeitnehmer schriftlich mitgeteilt werden.

Bei Fragen hierzu muss ich Sie „leider“ an einen Fachanwalt für Arbeitsrecht verweisen, da ich zivilrechtlich nicht beraten darf.

Komplettdienstleister

Fadil Gören



Haus & Garten

- Gartengestaltung u. Pflege
- Fräsen: Mutterboden u. Baumstubben
- Vertikutieren inkl. Rasensaat & Dünger
- Erd-, Pflanzen, Zaun- u. Pflasterarbeiten
- Abfallentsorgung
- Heckenbeschnitt
- Baumfällarbeiten
- Rollrasen inkl. Verlegung u. Altentsorgung
- Einmalig- und Dauerpflege

Tel.: 04191 - 867 99 99

Stubbenwiese 9 · 24568 Kaltenkirchen · Mobil: 0174-7765846 · haus-u-garten@web.de



M Ü H L I G
I M M O B I L I E N

Kompetenz
trifft
Leidenschaft.

Ihr Spezialist für
Wohnimmobilien.



Hilmar Mühlig
Geschäftsführer

Als Immobilienmakler zuhause im Alstertal und in den Walddörfern

Familie mit drei Kindern
sucht größeres Haus
in den Walddörfern

★★★★★

Kaufpreisvorstellung
€ 1.100.000,-

Ärteehepaar
sucht modernes Haus
in Duvenstedt

★★★★★

Kaufpreisvorstellung
€ 1.500.000,-

Steuerberater
sucht schönes Haus
für seine junge Familie

★★★★★

Kaufpreisvorstellung
€ 1.350.000,-

Duvenstedter Ehepaar
sucht besondere Wohnung
in den Walddörfern

★★★★★

Kaufpreisvorstellung
€ 800.000,-

Apothekerin
sucht junges Haus
in Lemsahl-Mellingstedt

★★★★★

Kaufpreisvorstellung
€ 1.000.000,-

Familie mit Eigenkapital
sucht repräsentatives Haus
ohne Finanzierung

★★★★★

Kaufpreisvorstellung
€ 1.400.000,-

Juristenehepaar
sucht elegante DHH
ohne Finanzierung

★★★★★

Kaufpreisvorstellung
€ 900.000,-

Kapitalanleger
kauft Ihr Haus
oder Ihre Wohnung

★★★★★

Sie bleiben
als Mieter wohnen



MÜHLIG IMMOBILIEN GMBH & CO. KG
Duvenstedter Damm 39
22397 Hamburg

T 040 - 889 44 6 44

M 0170 - 318 94 16

K kontakt@muehlig-immobilien.com

W www.muehlig-immobilien.com





Nach langer Coronapause endlich wieder eine Flohmeile mitten in Duvenstedt

© Frank Dürich



Tanzen und feilschen in Duvenstedt

DANCE NIGHT, FLOHMEILE UND KINDERSPASS

Der Herbst steht vor der Tür und damit auch das Mega-Event-Wochenende. Am 24. September ab 20 Uhr geht die Party ab mit einem Begrüßungs-Freigetränk bei der ersten „Dance Night by Duvenstedt aktiv“ im Max-Kramp-Haus.

Feiern, tanzen und Spaß haben, solange der DJ auflegt und die Füße mitmachen – diese Nacht wird heiß! Alle, die Lust haben dabei zu sein, können die Karten ab sofort nur gegen Barzahlung bei folgenden Duvenstedt aktiv-Mitgliedern

erwerben: Buchhandlung Klaunder, SIMSALABIM Zauberverkauf, Physio am Kreisel und Weinsélection.

der langersehnten FlohMeile und einem verkaufsoffenen Sonntag. Rund um den Kreisel und entlang des Duvenstedter Damms ist die Schnäppchenjagd eröffnet und die Geschäfte laden zum entspannten Stöbern in den frisch eingetroffenen Herbstangeboten ein.

Reichlich Spaß für Kids gibt es bei einer Rallye durch das Dorf mit viel Action an verschiedenen Spielstationen.

Wer selbst das eine oder andere gute Stück anbieten möchte: Es sind noch Standplätze frei; einfach das Anmeldeformular auf der Homepage ausfüllen.

Conny von Kitzing

Seit 2007 gemeinsam für die Gesundheit

- Radiochirurgie - CyberKnife
- Hochpräzise Strahlentherapie (IMRT/VMAT)
- Behandlung von chronischen Gelenkbeschwerden (z.B. Tennis-/Golferarm, Arthrose, Fersensporn - als Kassenleistung)



STRAHLENZENTRUM HAMBURG MVZ cyberknife center hamburg

Langenhorner Chaussee 369 • 22419 Hamburg
Tel: 040 - 244 245 8-0 • mail@szhh.de

Agnes-Karll-Allee 21 • 25337 Elmshorn
Tel: 04121 103 15-0 • info@stelm.info

www.strahlencentrum-hamburg.de



Am 25. September ab 13 Uhr startet der Duvenstedter Kinderspaß mit

DUVENSTEDT AKTIV

E-MAIL: info@duvenstedt-aktiv.de

WEBSITE: duvenstedt-aktiv.de



Inhaber: Marc Sandtmann

Anschrift

Saalkamp 51

22397 Hamburg

Telefon: 040 60751606

Mobil: 0160 6161908

maurermeister@sandtmann.com

www.sandtmann.com

ARBEITEN, DIE WIR AUSFÜHREN

- Maurerarbeiten

- Reparaturen

- Kernbohrungen

- Durchbrüche

- Kellersanierung

- Betonsanierung



Kirsten Mähl ließ sich von gefiederten Küstenbewohnern für den Namen ihres Pflegedienstes inspirieren.

derung und Forderung stehen in Form von Konzentrationsübungen für Teilnehmer der Demotengruppe im Vordergrund.

Raus aus der altersbedingten Isolation – gemeinsam statt einsam, lautet das Motto des Pflegedienstes. Und das gilt auch für Kirsten Mähl, denn in Kürze steigt ihr Sohn ins Unternehmen ein und wird sie als ausgebildeter Pflegefachmann unterstützen. Das verschafft der Jersbekerin Zeit und Raum für neue Projekte. „Ich habe immer Visionen“, sagt Kirsten Mähl lachend. Gern möchte sie noch mehr Aktivitäten in ihren Räumen anbieten, um Senioren Alltags-Highlights und

Angehörigen Entlastung zu bieten – „und ich möchte eine Senioren-WG gründen.“ Lediglich eine geeignete Immobilie fehlt noch.

Claudia Blume

Gemeinsam statt einsam!

30 JAHRE AMBULANTER PFLEGEDIENST JONATHAN

Ein Tier ist in den Walddörfern besonders umtriebig: eine Möwe. Genau er gesagt die Möwe Jonathan, denn sie ist Namensgeber und Logo-Figur des bekannten Pflegedienstes in Duvenstedt, der über 100 Patienten von den Walddörfern bis nach Ammersbek versorgt. Und das schon seit 30 Jahren – verlässlich und sehr persönlich.

„Mein Team und ich sind noch immer jeden Tag mit Elan und Herzblut im Einsatz, um Menschen bis ins hohe Alter bestens in ihrem geliebten Zuhause betreuen zu können“, sagt Inhaberin Kirsten Mähl. „Wir sorgen dafür, dass Senioren ihre Eigenständigkeit erhalten, solange es geht. Selbstverständlich begleiten wir sie mit entsprechender Palliativversorgung auch bis zum Ende“

1992 hatte sich die gelernte Kinderkrankenschwester mit gerade einmal 25 Jahren mit dem Pflegedienst selbständig gemacht. Ein Novum in den Walddörfern, doch der Bedarf war groß und so wuchs das Team schnell von fünf auf aktuell 28 Beschäftigte. „Wir arbeiten nicht mit der

Stoppuhr“, betont die 55-Jährige, „Patienten, Angehörige und auch meine Angestellten wissen das zu schätzen, denn so kann auf Wünsche eingegangen und eine individuelle Arbeit ermöglicht werden.“ Honoriert wird das durch Vertrauen und große Wertschätzung von allen Seiten, enge Zusammenarbeit mit vielen Ärzten sowie Bestnoten des Medizinischen Dienstes.

Routine und Stillstand sind für die empathische Powerfrau Fremdwörter und so rief sie 2017 nach dem Umzug vom Kreisel in die Poppenbütteler Chaussee 28 den Seniorentreff „Jonathan aktiv“ ins Leben. Im Aktivraum mit Café-Charakter werden Spielstunden und Klönschnack angeboten sowie Erinnerungen geweckt. Die Besucher tauschen sich aus und schließen neue Bekanntschaften. För-



Der Pflegedienst in Ihrer Nähe

JONATHAN

30 Jahre Pflegedienst Jonathan

Unglaublich aber wahr
30 Jahre auf der Straße unsere Möwenschar.
Im ganzen Walddörfergebiet bekannt und geschätzt,
wir Mitarbeiter zum Glück meist wenig gehetzt,
setzen uns ein mit Herz und Fachlichkeit
für die Seniorenbetreuung mit liebevoller Genauigkeit.

Höhen und Tiefen gemeinsam durchlebt,
trotz mancher Hürden immer dem Ziel entgegen gestrebt.
Im Vordergrund die Patientenversorgung steht!

Die Chefin stets mit Ideen und Elan,
hat für alle Situationen einen Plan.
Gut zu wissen: Auf sie ist Verlass.

Vertrauen, Herzlichkeit und Wertschätzung sind ihr höchstes Gut,
sie packt mit an, das macht uns Mut.
Viele Jahre wir sie nun begleiten,
ist es für uns eine Freude den Weg weiterhin mit ihr zu bestreiten.

Tolle Leistung, liebe Chefin – eine herzliche Gratulation,
halte durch bis zur Pension!

Dein Jonathan-Team

JONATHAN AMBULANTER PFLEGEDIENST

Poppenbütteler Chaussee 28 • Hamburg

TEL: 040 607 09 17

WEBSITE: jonathan-pflegedienst.de

30
Jahre

Poppenbütteler Chaussee 28 • HH-Duvenstedt
Inhaberin: Kirsten Mähl
www.jonathan-pflegedienst.de

Wisst Ihr noch, damals?

Von der Seifenpackung auf die Straße. Es war ein amerikanischer Seifenhersteller, der den Namen "Seifenkiste" in den 1930er Jahren prägte.



KURZGESCHICHTE VON MARLIS DAVID

Wir haben es tatsächlich geschafft. Kaum zu glauben, aber es ist so. Nach dem heutigen Stand der Wissenschaft, speziell was der Gesetzgeber und die Bürokraten, die Medien und die Informationsgesellschaft uns täglich vorbeten und verbieten, müssten wir alle, die in den Vierzigern bis Anfang der Achtziger aufgewachsen sind, längst tot sein.

Unsere Kinderbetten waren mit bleihaltigen Farben bemalt und Formaldehyd sickerte aus jeder Pore. Ganz zu schwei-

gen vom Tapetenleim, dem Kleber des Linoleums oder den PVC-Dämpfen des Stragula. Wasserfeste Filzstifte hatten Ausdünstungen, die benebelten, und wer erinnert sich noch an den leicht salzigen Geschmack des Tintenkillers?

Steckdosen, Medizinflaschen, Schranktüren und Schubladen waren noch nicht kindersicher. Messer, Schere, Gabel und Licht wurden uns zwar verboten, aber meistens mussten wir uns erst einmal daran verletzen, um es zu glauben.

Unsere Fahrräder, Roller und Rollschuhe fuhren wir ohne Schützer und Helme. Die Risiken, per Anhalter in den nächsten Ort zu fahren, waren uns unbekannt! Zum Thema Auto erinnere ich mich weder an einen Sicherheitsgurt, noch an Airbags, ABS oder ähnliche Sicherheitsvorrichtungen in irgendeinem Fahrzeug. Man saß zwar hinten, aber an einem heißen Sommertag gab es nichts Schöneres, als seinen Kopf aus dem Fenster (man konnte es damals noch komplett herunterkurbeln) des fahrenden Autos zu stecken und sich

Wir kommen gern zu Ihnen, auch ohne Gutschein.

Verkauf / Vermietung
von Grundbesitz



Steuererklärung?
Wir machen das.

Arbeitnehmer und Rentner:
Als Einkommenssteuer-Expertin
bin ich seit 16 Jahren erfolgreich
für Sie da!

Zurzeit nur Distanzberatung –
telefonisch oder digital





Dipl. Finanzwirtin Regina Remke
Dorfring 141, 22889 Tangstedt
Tel.: 04109/12 00
Mobil: 0171/62 53 491
Email: Regina.Remke@vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

den Fahrtwind ins Gesicht blasen zu lassen, dass man kaum noch Luft bekam.

Wasser haben wir direkt aus dem Gartenschlauch getrunken und nicht aus einer Flasche. Wahnsinn! Wir aßen fettige Schmalznudeln und frischgebackenes Brot mit fingerdicker Butter drauf, dazu gab es überzuckerte Limonaden oder künstlich gefärbte Brause. Fett geworden sind wir deswegen nie, weil wir immer draußen waren.

Wir haben zu fünft aus einer Flasche getrunken und es ist tatsächlich keiner daran gestorben. Wir haben stunden-

und tagelang an Seifenkisten oder ähnlichen Gefährten geschraubt, die wir aus rostigem und splittrigem Holz konstruierten. Dann sind wir die Hügel damit runtergebrettert, nur um festzustellen, dass wir die Bremsen vergessen hatten. Nachdem wir ein paar Mal in der Böschung gelandet waren, lernten wir auch dieses Problem zu lösen. Wir gingen in der Frühe raus und spielten den ganzen Tag, höchstens unterbrochen von Essenspausen, und kamen erst wieder rein, als es dunkel wurde und man den Ball beim Völkerball nicht mehr erkennen konnte.

Wir waren auch nie zu erreichen, hatten keine Handys!

Wenn es regnete, spielten wir mit unseren Freunden Monopoly oder Mensch ärgere Dich nicht, Mühle oder Dame und bauten für Matchbox-Autos ganze Städte auf.

Wir hatten weder Playstation noch Nintendo, X-Box oder Videospiele, keine PCs, keine 50 Fernsehkanäle oder Surround-Anlagen. Ins Kino zu gehen, war ein Ereignis, für das man sich



MARCUS BÖNNING
FORSTBETRIEB
BAUMFÄLLUNGEN & BAUMPFLEGE

Seilklettertechnik, Hubarbeitsbühne,
Heckenrodung, Stubbenfräsen, Baufeldräumung,
Umwelt-Baubegleitung

Waldstraße 5 · 22889 Tangstedt Telefon: **01 51 17 50 36 40**
www.forstbetrieb-boenning.de info@forstbetrieb-boenning.de

Home_Net

100 % Glasfaser kommt nach Hamburg! ⁽¹⁾

**Hol dir mit HomeNet jetzt
das schnellste und stabilste
Internet ins Haus.**

1.000 Mbit/s
im Up- und Download ab

9,99 €

monatlich ^(1, 2) –
und spare über 1.000 €
Anschlusskosten

 **homenet.de**

(1) Vorbehaltlich der Realisierung des Teilnehmeranschlusses. Hierfür ist eine Mindestanzahl von Kundenzusagen innerhalb eines Erschließungsgebiets sowie die Zustimmung des Grundstückseigentümers erforderlich. Das Erschließungsgebiet sowie Informationen über die Laufzeit können über homenet.de eingesehen werden. Angebot der GlobalConnect GmbH, Wendenstraße 377, 20537 Hamburg. Den Kunden steht ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.
(2) Regulär fallen 999 € Anschlusskosten Glasfaser und 69,99 € Vertragsgebühr an.
Mehr Details unter: homenet.de

herausputzte und das einem vor Vorfrende den Magen kribbeln ließ. Es gab noch Vorfilme, die immer eine Überraschung waren, weil keiner wusste, was zu erwarten war, und wenn zufällig ein Donald Duck- oder Mickymaus-Film dabei war, hatte man das ganz große Los gezogen. Wir hatten Freunde! Wir gingen raus und haben uns diese Freunde gesucht.

Wir Mädchen haben Völkerball und die Jungen Fußball gespielt, mit allem, was sich kicken ließ, und wenn jemand einen echten Lederball hatte, war er der King und durfte immer mitspielen, egal wie schlecht er war. Um im Verein mitspielen zu dürfen, gab es Aufnahmeprüfungen, die nicht jeder bestand. Wer es nicht schaffte, lernte mit der Enttäuschung umzugehen. Wir spielten Völkerball bis zum Umfallen und manchmal tat es weh, wenn man abgeworfen wurde.

Wir sind von Bäumen und Mauern gestürzt, haben uns geschnitten und aufgeschürft, Knochen gebrochen und Zähne verletzt. Wir hatten Unfälle. Es waren ein-

fach Unfälle, an denen wir Schuld waren. Es gab niemanden, den man dafür verantwortlich machen und vielleicht sogar vor den Kadi hätte zerrren können. Unsere Knie und Knöchel waren von Frühjahr bis Herbst lädiert und ein Schienbein ohne blaue Flecke gab es nicht.

Wenn wir uns an Brennnesseln brannten oder uns eine Mücke gestochen hatte, haben wir entweder auf die Stelle gespuckt, Nachbars Hund darüber lecken lassen oder drauf gepinkelt. Geholfen hat alles.

Wir haben gestritten und gerauft, uns gegenseitig grün und blau geprügelt und gelernt, damit zu leben und darüber hinwegzukommen. Wir haben auch Spiele erfunden mit Stöcken und Bällen, haben mit Ästen gefochten und Würmer gegessen. Und obwohl es uns immer wieder prophezeit wurde, haben wir kein Auge ausgestochen und die Würmer haben auch nicht in uns überlebt. Wir sind zu einem Freund oder einer Freundin geradelt, haben an der Tür geläutet und sind dort geblieben, nur um mit ihnen zu reden.

Der Gedanke, dass ein Elternteil uns raus-hauen würde, wenn wir mit dem Gesetz in Konflikt geraten wären, war undenkbar. Im Gegenteil, die Eltern stellten sich auf die Seite des Gesetzes. Machen Sie sich das einmal klar!

Unsere Generation hat einige der größten Künstler und Erfinder hervorgebracht. Die vergangenen 50 Jahre waren eine wahre Explosion an Innovationen und Ideen. Wir hatten Freiheit und Zwang, Erfolg und Misserfolg, Verantwortung und Konsequenz. Und wir haben gelernt damit umzugehen.

Erinnere Dich daran, wie Du aufgewachsen bist und Du wirst sehen, was unseren Kindern heute fehlt. Eltern drückten das eine oder andere Mal ein Auge zu, anstatt ihre Kinder mit übergroßer Vorsicht zu erdrücken. Unsere Eltern trauten uns zu die richtigen Entscheidungen zu treffen. Meistens klappte es. Die paar Male, die nicht glückten, zählen wir zu unseren Lebenserfahrungen.

Erzähle dieses allen weiter, die Du kennst, die sich auch zu dieser glücklichen Generation zählen dürfen, als Kinder noch Kinder waren und noch keine Anwälte mit Schadenersatzklagen und Regierungen mit kinderfeindlicher Politik unseren Alltag bestimmten.

Im Nachhinein stelle ich fest: Es war eine wunderschöne Kindheit und ich bin glücklich, sie erlebt zu haben.

Marlis David



Manche Schüler waren nicht so schlau wie andere, also haben sie eine Klasse wiederholt. Sie sind nicht durchgefallen, sondern wurden von den Lehrern einfach zurückgestuft. Konsequenzen waren immer zu erwarten, wenn wir großen Mist gebaut hatten.

MARLIS DAVID,

geboren 1940 in Hamburg, war nach kaufmännischer Ausbildung in mehreren großen Firmen tätig. Im Ruhestand widmet sie sich ihrem Hobby, dem Schreiben. Es bedeutet für sie Glück und Berufung. Im Jahr 2011 veröffentlichte sie zwei Bücher mit Kurzgeschichten. Auch in verschiedenen Anthologien sind Kurzgeschichten von ihr zu finden. Zu Weihnachten konnte man Geschichten von ihr im Radio hören.



Ihr Bestattungsunternehmen
in Hamburgs Norden

Hauke Wulff Bestattermeister
Wir beraten Sie gern

Dorfring 104 · 22889 Tangstedt-Wilstedt
Duvenstedter Damm 18 · 22397 Hamburg-Duvenstedt

Telefon **040 - 607 22 22**

www.wulff-bestattungen.com

PV-Solaranlagen



**energiekonzepte
deutschland**

Beratung und Verkauf PLZ-Bereiche 22 / 23 / 24 / 25
Komm in mein Team! Neben- oder Hauptberuflich

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG



SMC „Solar meets Computer“

... das ist der neue Geschäftsbereich der bekannten EDV Firma SMC-EDV Oliver Mielchen aus Tangstedt.

Im Zusammenschluss mit dem großen Partner EKD (Energiekonzepte Deutschland) sollen im kommenden Jahr bis zu 40.000 PV-Solaranlagen auf die deutschen Dächer gebracht werden.

Dafür braucht der Bereich Beratung und Vertrieb neue Mitarbeiter*innen!

Verkaufstalent, Kundennähe und Mobilität sind dabei Voraussetzung. Ein technisches Grundverständnis wäre von Vorteil, ist aber nicht unbedingt nötig, denn Inhaber Oliver Mielchen bietet allen Mitarbeitern interne Verkaufs- und Produktschulungen. Auf Wunsch werden die ersten Vor-Ort-Termine beim Kunden gemeinsam mit dem Chef bestritten.

Im Rahmen eines Handelsvertretervertrages kann sich jeder neben- oder haupt-

berufliche Mitarbeiter seine eigene Zeiteinteilung organisieren. Ganz wichtig ist, dass keine sogenannte „Kaltakquise“ stattfindet. Stattdessen erhält jeder Mitarbeiter vorgeprüfte Kundenanfragen, kontaktiert telefonisch den Kunden und vereinbart abschließend einen Termin vor Ort.

Zudem erhält jeder Mitarbeiter – egal ob in Neben- oder Haupttätigkeit – die Möglichkeit, ab einer bestimmten Erfahrungsstufe sein eigenes Team zu bilden. Die Karriereperspektive wird nach Zeit- und Leistungseinsatz selber bestimmt.

Auch werden zukünftig weitere Geschäftsbereiche wie etwa Luft-Wärmepumpen und Energiemessgeräte in das Angebotssortiment rund um die PV aufgenommen.

Für Fragen steht Oliver Mielchen jederzeit per E-Mail zur Verfügung.

Interessenten senden ihre Bewerbungen an o.mielchen@ekd-solar.de oder per Post an SMC/EKD, Dorfring 48, 22889 Tangstedt.

die Redaktion

SMC - EDV NACH MASS

Oliver Mielchen

Dorfring 48 • Tangstedt

TEL.: + 49 01523 4541691 & 04109 251 388

E-Mail: smc-edv@outlook.de

WEBSITE: smc-edv.de



Außergewöhnliche Perspektiven

16. INSTAGRAM-FOTO-AKTION



[www.instagram.com/
duvenstedterkreisel](https://www.instagram.com/duvenstedterkreisel)

Die eingeschickten Fotos haben uns in der Redaktion umgehauen! Das lag wohl auch an dem reizvollen Thema, das wir vorgegeben hatten. Die schönsten und interessantesten Motive haben wir auf diesen Doppelseiten zusammengestellt. Für die November-Ausgabe lautet das zeitgemäße Thema: „Licht aus“. Zum Mitmachen einfach auf Instagram duvenstedterkreisel liken und Bilder senden oder an info@duvenstedter-kreisel.de mailen. Wir freuen uns wie immer auf großartige Fotos.

die Redaktion



[pixelfleet_hamburg](#)

John Goerling:
Großcontainerschiff
am Haken eines
Hafenschleppers



[hafen.strand.meer](#)



Stefanie Theissen-Woelper: Hamburg Blue Port




[andre_vg90](#)




André Vangeffelen: Sonnenuntergang an der Tatenberger Schleuse



 [hamborgerdeern](#)

Kirsten Roeder: Fassade der Behörde für Stadtentwicklung



 [spot_on_pix](#)


Jan Commentz: UFO has landed ... in Hafencity!



 [juttaschewefotografie](#)


Jutta Mitschein-Schewe: Verliebt ... verlobt ... und beste Aussichten



 [heimathafen.aktuell.hamburg](#)


Inga Lewandowski: Abends vor der berühmten Davidwache auf der Reeperbahn



 [sandra.ro.photoliebe](#)

Sandra Rodewald: Manchmal ist es nur eine Frage der Perspektive.



 [tias.jung.hh](#)

Tias Jung: Sonnenaufgang vor den Tanzenden Türmen, wobei das Dach gegenüber als gläserne Tanzbühne dient.

Heimkino

ANNEKES (ENT-)SPANNUNGSTIPPS

Sicher bleiben uns auch im September wunderbare Sommernächte, in denen Sie höchstens im Freilichtkino Filme schauen wollen – aber für die anderen Abende möchte ich Ihnen auch dieses Mal wieder ein paar Filme sowie eine Serie empfehlen. Nehmen Sie sich Ihren Aperol Spritz und süßes Popcorn zur Hand, lehnen Sie sich zurück und genießen Sie an einem entspannten Abend zuhause ein Stück Heimkino.



Arrested Development

Einiger Sitcoms werde ich nie müde. Dazu gehören z.B. **Community**, **Derry Girls**, **Schitt's Creek** und **Brooklyn Nine-Nine**. Und außerdem: **Arrested Development**. Das Cast dieser US-Serie ist auch nicht zu verachten, denn **Jason Bateman** (bekannt aus **Ozark**, **Kill the Boss**, **Hancock**, oder – als Teenie in den 80ern – **Teen Wolf Too**), **Michael Cera** (**Scott Pilgrim gegen den Rest der Welt**, **Superbad**, **Juno**), **Jessica Walter** (**Amy Prentiss**, **Sadistico**, **Archer**) und **Will Arnett** (**Bojack Horseman**, **Murderville**) sind nur einige der bekannten Namen, die die Hauptbesetzung ausmachen. Darüber hinaus mimt im O-Ton der bekannte Regisseur und Schauspieler **Ron Howard**, der unter anderem bei **A Beautiful Mind – Genie und Wahnsinn** und **Frost/Nixon** Regie führte, den Erzähler. Kleine nette Nebengeschichte: Auch die legendäre Liza Minelli hat eine wiederkehrende Rolle in der Serie als „Lucille 2“ – die Macher:innen der Serie erzählten wohl Ron Howard von ihrem Traumcasting für die Rolle, dachten aber niemals, dass Minelli sich auf die zu der Zeit unbekannte Serie einlassen würde. Howard fragte sie aber einfach und sie sagte zu – denn die beiden kennen sich von früher, als Minelli Howards Babysitterin war. In der Serie geht es um die ehemals extrem wohlhabende, höchst dysfunktionale Familie Bluth. Der Alleinerziehende Michael (Bateman) versucht nach der Inhaftierung seines Vaters das Familienunternehmen am Leben zu halten. Seine Familie, ausgenommen sein Sohn (Cera), macht ihm dies aber nicht gerade leicht, denn sie ist es so gar nicht gewohnt, finanziell kürzer zu treten. Vor allem die ersten drei Staffeln der Serie, welche zwischen 2003 und 2006 veröffentlicht wurden, trafen auf erdige und doch völlig surreale Art vor originellem Humor (auch dank diverser Running Gags, die sich immer wieder bezahlt machen). Aber auch die Staffeln 4 (dank Revival 2013 rausgekommen) und 5 (2. Revival 2018-19) sind lustiger als Vieles, was Sie sonst so an Comedy auf Netflix und Co. finden können. Apropos: Sie finden alle fünf Staffeln auf Netflix!

Mein wunderbarer Waschsalon ist eine ausgezeichnete Dramedy aus dem Jahr 1985. Regie führte **Stephen Frears** (**High Fidelity**, **A Very English Scandal**, **Florence Foster Jenkins**), und das Drehbuch wurde vom gefeierten Autor **Hanif Kureishi** geschrieben, der dafür eine Oscar-Nominierung erhielt. Außerdem bot der Film eine Breakout-Rolle für den heute legendären Schauspieler **Daniel Day-Lewis** (**Der letzte Mohikaner**, **The Revenant**, **Lincoln**, **Phantom Thread**), der in **Mein wunderbarer Waschsalon** Johnny spielt. Im Zentrum des Films, der sich in London während der Thatcher-Jahre abspielt, steht Omar. Omar (**Gordon Warnecke**) kümmert sich um seinen Vater, der nach dem Verlust seines Ansehens als Journalist in Pakistan sowie nach dem Tod seiner Frau dem Alkohol verfallen ist. Omars Onkel hingegen ist ein erfolgreicher Geschäftsmann, der Omar gerne mit seiner Tochter verheiraten möchte. Außerdem überträgt er seinem Neffen die Verantwortung für die Neueröffnung eines heruntergekommenen Waschsalons. Als Omar seinen alten Freund Johnny wiedertrifft, der nach dem Ausstieg aus seiner Gang wohnungslos ist, lädt er ihn ein, sich mit ihm um den Waschsalon zu kümmern. Bald beginnen die beiden Männer eine liebevolle Beziehung und unterstützen sich gegenseitig. Der Film scheut sich keineswegs davor, die Frustration der Thatcher-Ära gefühlvoll mithilfe seiner Charaktere zu eruieren. Außerdem wird auch über wichtige Themen wie Rassismus reflektiert, denn während Johnny früher Mitglied einer rassistischen Gang war, leben Omar und seine Familie in der



KIEFERORTHOPÄDIE
WALDDÖRFER

Einen kunterbunten
und sonnigen Spät-
sommer wünscht
Ihnen und Ihren
Familien

das Team der
Kieferorthopädie
Walddörfer

Kieferorthopädie Walddörfer
Dr. Jessica Ottogreen

Poppenbütteler Chaussee 37
22397 Hamburg
Tel.: 040/68 98 988 77

www.kfo-walddoerfer.de

steten Gefahr, Opfer rassistisch motivierter Gewalt zu werden. Dennoch: der Film ist ein lebens- und liebesbejahendes (Meister-)Werk, über das viel zu selten gesprochen wird. Dieses wunderbare Stück Filmgeschichte, das für mehrere der Teilhabenden den Karrieredurchbruch bedeutete, finden Sie in Ihrem Prime-Abo.

Für Fans von **John Wick**, **Baby Driver** und **Drive** gibt es auf verschiedenen Plattformen **Special Delivery** auszuleihen. In diesem südkoreanischen Actionthriller aus dem Jahr 2022, bei dem **Park Dae-Min** Regie führte, geht es um die Schrottplatzmitarbeiterin Eun-ha, welche sich eigentlich vor allem als Fahrerin/Zustellerin ungewöhnlicher Güter und Klient:innen ihr Geld verdient. Eines Nachts wartet sie auf einen neuen Klienten, der aus dem Land fliehen will, findet aber nur dessen Sohn, Seo-won, vor. Kurzum werden sie, ihre Freunde und der Junge in ein Netz aus Korruption, Gewalt und Habgier verwickelt, aus dem herauszukommen es u.a. außergewöhnlicher Fahrkünste bedarf. Übrigens: Nicht nur die wunderbare Hauptdarstellerin **Park So-dam** dürfte deutschen Zuschauer:innen spätestens seit dem Oscar- und internationalem Publikumserfolg **Parasite** bekannt vorkommen. Dort teilte sie sich nämlich bereits den Bildschirm mit Seo-wons herzerwärmendem Darsteller **Jung Hyeon-jun**. Jener spielte in **Parasite** Park Da-song, den jungen Sohn der reichen Familie, die Parks Charakter, getarnt als Kunsttherapeutin, mit ihrer Familie infiltriert.

Bei Netflix gibt es für Fans von **Moxie - Zeit zurückzuschlagen**, **The Edge of Seventeen - Das Jahr der Entscheidung** und **Little Miss Sunshine** den Coming-of-Age-Film **Dumplin'** aus dem Jahr 2018 zu sehen. Regie führte **Anne Fletcher**, die sich auch für die durchaus beliebten Romcoms **27 Dresses** und **Selbst ist die Braut** verantwortlich zeigt. In **Dumplin'** geht es um Willowdean (**Danielle Macdonald**), die nach dem Verlust ihrer ihr sehr nahestehenden Tante Halt sucht. Hierbei gerät sie auch mit ihrer Mutter (**Jennifer Aniston**) aneinander. Jene ist eine ehemalige ‚Beauty Queen‘, die ihre übergewichtige Tochter trotz deren Protest „Dumplin“ nennt (zu Deutsch etwa Knödel oder Kloß) und mit der sie nicht viel gemein zu haben scheint. Nachdem Willowdean herausfindet, dass ihre geliebte Tante sich als Jugendliche für einen Schönheitswettbewerb bewerben wollte, meldet sich Willowdean zusammen mit ihrer besten Freundin (**Odeya Rush**) für einen an, bei dem ihre eigene Mutter eine tragende Rolle übernimmt. Willowdean nennt dies ihren „protest in heels“. Diese Erzählung übers Erwachsenwerden ist überaus herzerwärmend und legt als Wohlfühlfilm den Fokus auf Freundschaft, Familie, Vergebung, Selbstwertschätzung sowie einen Funken erste Liebe.

Anneke Schewe



Mein wunderbarer Waschsalon



Special Delivery



Dumplin'



Elektro Otto

Meisterbetrieb

www.elektromeisterbetrieb-otto.de

Elektroinstallation
Kundendienst | Reparaturen
E-Check | DGUV V3 Prüfung
Netzwerkverkabelung
Beleuchtung | Lichttechnik
Elektromobilität | Wallbox
Blitzschutz | Erdungsanlagen
Gebäudesteuerungen | KNX

Dorfstraße 51b Mobil: 0160 631 75 90
22889 Tangstedt Tel: 04109 554 83 07

kontakt@elektromeisterbetrieb-otto.de



Sascha Spiegel

Steuerberatungskanzlei

Kompetenz in Steuern und Beratung

Poppenbütteler Chaussee 47
22397 Hamburg
(direkt über dem Rewe-Einkaufsmarkt)

Tel. (040) 607 2634
Fax (040) 607 1631

www.spiegel-hamburg.de
e-mail: kanzlei@spiegel-hamburg.de

Bücher für den Herbst

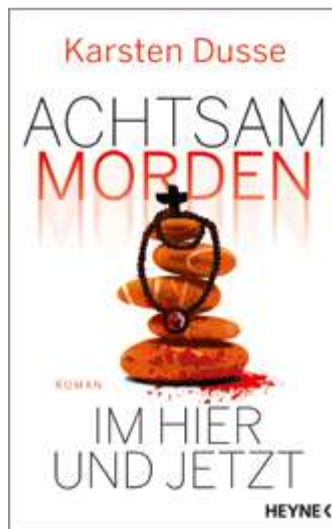
LESETIPPS VON HEIKE KLAUDER



Gisa Klönne Für diesen Sommer

Es ist Sommer, als Franziska an der Haustür ihres Elternhauses klingelt. Jahrelang war sie nicht mehr da, zuletzt bei der Beerdigung der Mutter. Nun ist Vater Heinrich alt und allein. Ausgerechnet Franziska, die Tochter, mit der er sich überworfen hat, soll für ihn sorgen. Ihr Lebenstraum ist gescheitert – so wie Heinrich das stets prophezeit hatte.

Ein Vater, eine Tochter und ein Haus voller Erinnerungen: Gisa Klönne verwebt in ihrem neuen Roman Zeit- und Familiengeschichte zu einem Porträt zweier Generationen. Mit großer Wärme erzählt sie von Hoffnung und vom Scheitern, von verpassten Chancen und dem schwierigen Weg zur Versöhnung.



Karsten Dusse Achtsam morden im Hier und Jetzt

Björn Diemel muss reden: sowohl über die Einschulung seiner Tochter als auch über das Tantra-Seminar, das er versehentlich mit seiner Ex-Frau besucht hat. Doch leider hat ein Unbekannter Björns Achtsamkeitstrainer, Joschka Breitner, krankenhaushausreif geprügelt – bei dem Versuch, dessen Tagebuch an sich zu bringen. Björn entwendet kurzerhand selbst die Aufzeichnungen seines Therapeuten und macht sich auf die Suche nach dem Täter. Eine der erfolgreichsten Krimi-Serien der vergangenen Jahre erfreut alle Fans mit einem vierten Band.



Maja Göpel Wir können auch anders. Aufbruch in die Welt von morgen

Die Menschheit befindet sich in einem gewaltigen Transformationsprozess. Die Menge dessen, was anzupacken, zu reparieren und neu auszurichten ist, scheint übergroß. Doch dieses Buch macht Mut: Auf Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse verdeutlicht Maja Göpel, renommierte Politökonomin und Nachhaltigkeitswissenschaftlerin, wie wir solche komplexen Entwicklungen verstehen und dieses Wissen für eine bessere Welt nutzen können. In der Geschichte hat es immer wieder große Transformationen gegeben. Sie wurden von uns Menschen ausgelöst, also können wir die Veränderung auch gestalten. Unser Fenster zur Zukunft steht offen wie nie. Mit dieser Haltung ist Strukturwandel keine Zumutung, sondern eine Chance. Maja Göpel, die Autorin von „Die Welt neu denken“, erklärt, wie Veränderung gelingen kann.



Mareike Krügel/Jan Christophersen Gebrauchsanweisung für Schleswig-Holstein

Mareike Krügel und Jan Christophersen sind da zu Hause, wo andere Urlaub machen: in Schleswig-Holstein. Pointiert und mit Tiefgang liefern sie nun eine passionierte Liebeserklärung an das Land zwischen den Meeren. Sie erzählen vom Leben auf dem Land und an den Küsten, von stolzen Städten am Meer, vom Alltag am Wasser,

vom Wattenmeer und den Halligen und Inseln – und vom Wetterbericht als beliebtestem Small Talk-Thema. Von Moorleichen und anderen Sehenswürdigkeiten, von Wikingern und Windkraftgegnern, Theodor Storm und Emil Nolde, von Bräuchen und Klischees, Seemannsgarn und Platt. Von Pharisäern, Fischbrötchen und Rübenmus, toten Tanten, errötenden Jungfrauen und weiteren kulinarischen Besonderheiten.

Wir stellen vor:
Unsere Leseempfehlungen Herbst 2022

Dienstag, 1. November 2022, 20 Uhr

in der Cantate-Kirche in Duvenstedt

Karten gibt es ab sofort in der Buchhandlung.
Mehr unter www.buchhandlung-klauder.de

Buchhandlung Klauder
Duvenstedter Damm 41, Tel. 040. 694 64 094

BUCHHANDLUNG

KLAUDER

Ausstellung der Künstlergruppe „ART an der Grenze“

IN DER CANTATE-KIRCHE DUVENSTEDT



„Gib es frei“ von Dieter Rösig

„Tanz auf dem Vulkan“, welch ein Titel! Was haben wir uns wohl dabei gedacht? Er erinnert an den gleichnamigen Film mit Gustaf Gründgens und das Lied „Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da“.

Wir haben die Vielschichtigkeit im Hinblick auf die heutige Zeit gespürt, die Umstände und Probleme; aber wie können wir unsere Gedanken in „Kunst“ umsetzen?

Sind Sie neugierig geworden, den „Tanz auf dem Vulkan“ in unseren Bildern, Collagen, Installationen und Skulpturen aufzuspüren?

Nach der Vernissage am 11. September, musikalisch begleitet von Kurt Buschmann sowie Rainer Gebauer und moderiert von Pastor Fahr, folgte am 17. September zur „Nacht der Kirchen“ der nächste Höhepunkt. Eine Tanzperformance des Duvenstedter „Ballettstudio Tanztraum“ zum Ausstellungsthema.

Am Sonntag, den 23. Oktober, freuen sich die Künstler um 17 Uhr in einem Werkstattgespräch auf eine anregende Diskussion zur Themenfindung, zu ihren Werken, welche Gedanken zur Ausführung führten, welche Materialien zur Anwendung kamen und welche Techniken angewandt wurden.

In unserem Imagefilm unter www.artandergrenze.jimdofree.com



„Wasted“ von Karolin Küstermann

erfahren Sie noch einiges mehr über unsere Künstlergruppe „ART an der Grenze“.

Beate Rudloff

ART AN DER GRENZE

ORT: Cantate-Kirche Duvenstedt

ÖFFNUNGSZEITEN: So. 15.00 - 17.00 Uhr,

Do. 17.00 - 19.00 Uhr

ANMELDUNG GRUPPENFÜHRUNGEN:

0172 9511672 oder 0176 55952016

Wohnungsbau - Gewerbebau - Umbau/Sanierung

JÜRJENS
PLANUNGS GMBH
ARCHITEKTUR
STATIK
HAUSTECHNIK

WOHNUNGSBAU
GEWERBEBAU
NEU- U. UMBAUTEN

Finkenwisch 2
22307 Hamburg

Tel: 040 - 607 46 05 -0
Fax: 040 - 607 46 05 -20

www.planungs-gmbh.de

CAROLINE ABRAM,
Etnia Barcelona,
KOMONO,
Marc O'Polo,
munic, Nike,
Porsche,
Ray Ban

Beate Rudloff
OPTIK

SEHENS WERT

Wir bitten um
Terminvereinbarung

Duvenstedter Damm 62a
22397 Hamburg-Duvenstedt
E-Mail: beate.rudloff@web.de
Tel. 040 6071025



Das alte Schulgebäude in ländlicher Umgebung von 1812



Lehrer Ernst Stapelfeld mit seinen Poppenbüttelern Schülern und den drei Präparanden vor dem Gebäude der Dorfschule im Jahr 1884

Ein abwechslungsreicher Lesespaß

JAHRBUCH 2022 DES ALSTERVEREINS MIT SPANNENDEN BEITRÄGEN

Mit dem neuen Jahrbuch erscheint der 95. Band mit 244 Seiten im 122. Jahr des Bestehens des Alstervereins. Schriftleiter Dr. Rainer Hoffmann freut sich, dass es trotz der Corona-Pandemie, die einen beschränkten Zutritt zu den Archiven zur Folge hatte, unseren bewährten Autoren gelungen ist, reich bebilderte Beiträge beizusteuern. Das Jahrbuch bietet Themen vom 18. bis zum 21. Jahrhundert, von der Geschichte bis zur aktuellen Fauna. Es ist dabei nicht auf politische Ereignisgeschichte beschränkt, sondern greift auch Kunstgeschichte auf. Das Jahrbuch ist so etwas wie eine historische, biographische und künstlerische lokale Enzyklopädie, die jedes Jahr durch ein neues Kapitel ergänzt wird. 14 Autoren haben 20 Artikel und Gedichte auf Hoch- und Plattdeutsch erstellt, sodass Themen aus Geschichte, Kunst und Natur zusammengelassen sind. In Anbetracht der Zeitumstände steht an erster Stelle der plattdeutsche Artikel des kürzlich verstorbenen Pastors

i.R. Cord Denker, „De Krieg fritt allns“, den auch Leser verstehen, die mit dem Plattdeutschen nicht ganz so vertraut sind. Es folgt der reich bebilderte Aufsatz von Dr. Dr. Axel Lohr über die Gründung der ersten deutschen Freimaurerloge im Jahr 1737 in Hamburg, der im Vereinsteil mit einem lesenswerten Bericht über den Besuch im Logenhaus am Dammtor ergänzt wird. Dr. Rainer Hoffmann berichtet in seinem Artikel über die Poppenbütteler Schulbauten vom 19. bis zum 20. Jahrhundert; man könnte auch vom Unwillen der damaligen Poppenbütteler Gemeindevorsteher sprechen, Geld in die Bildung der

Dorfjugend zu investieren. Der Lehrer Ernst Stapelfeld (1856-1944) verwaltete die Schulstelle von 1881 bis 1890 und machte vorsichtige ironische Bemerkungen über den Zustand seines Schulhauses, denn der Schulinspektor kontrollierte die Schulchronik. Durch Anbauten versuchte die Gemeinde, den notwendigen Neubau abzuwenden, sodass Stapelfeld schrieb:

Schneller & zuverlässiger Service mit Firmensitz in Hamburg!



Probefahrten im Ladengeschäft in Wellingsbüttel möglich



Arne Buchholz
tel. 040 • 851 807 03

Beratung mit Berücksichtigung der ZUSCHÜSSE durch die Hamburger FÖRDERPROGRAMME!

Wellingsbüttler Weg 117
22391 Hamburg
www.hamburg-lifte.de
info@hamburg-lifte.de

Sitztreppenlifte · Hublifte · Plattformlifte · Rampen



Dachfenster vom Fachmann

VELUX®

Böttgerstraße 29
22851 Norderstedt
Tel. 040/5240932



Neueinbau · Austausch · Reparaturen · Sonnenschutz
www.dachfenster-norderstedt.de

„Die jetzige sogenannte 'beste Stube', der ehemalige Kuhstall, könnte wohl manches Lied von den ehemaligen gehörnten Insassen singen.“ Durch erstmals veröffentlichte Fotos von Lehrern und Schulgebäuden etwa aus dem Jahr 1884 wird der Aufsatz illustriert.

Klaus Tim berichtet über die seltsame hamburgische Landesgrenze in Volksdorf. Es schließt sich der Bericht von Dr. Uwe Gleßmer über die Verwicklung der Alsterdorfer Anstalten in der nationalsozialistischen Deutschen Arbeitsfront an. Der Autor bleibt in seinem Artikel „Die SS in Wellingsbüttel und das Gemälde im Herrenhaus“ im selben Zeitabschnitt und behandelt unter anderem das große Wandgemälde, das sich heute in der Bibliothek des Alstertalmuseums befindet.

Klaus Wohlenberg berichtet über seine Schulzeit an der Poppenbütteler Ludwig-Frahm-Schule in den Jahren 1943 bis 1952 und über das entbehrungsreiche und gefährvolle Leben während der Kriegs- und Nachkriegszeit. Dr. Rainer Hoffmann schildert im nachfolgenden Artikel, warum das Lehrerkollegium 40 Jahre später nicht mehr mit dem Schulpatron Ludwig Frahm einverstanden war und den Namen im Jahr 1992 ablegte. Wolf-Rüdiger Wendt stellt dar, wie der persönliche Traum vom eigenen Haus in den 1970er Jahren im „Hamburg-Bau“ wahr wurde. Dr. Angelika Rosenfeld erinnert an ein trauriges Jubiläum, nämlich an den ersten Mord durch die RAF im Jahr 1972 in der Nähe des Alster-Einkaufs-Zentrums, bei dem der Polizist Norbert Schmid starb.

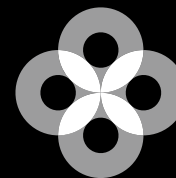
Ein weiterer Beitrag befasst sich mit der Stromerzeugung an der Fuhlsbüttler Schleuse, plattdeutsche Beiträge nehmen die mittelalterliche Gerichtsbarkeit auf den Dörfern und das Schulleben in einem lauenburgischen Dorf auf und berichten von einer seltenen Pflanze im Mauerwerk der Mustiner Kirche. Gedichte und Hinnie Jürjens Schilderung seiner Kindheit und Jugend nach der Ausbombung in Barmbek und dem Aufwachsen in Duvenstedt runden diesen Teil ab.

Das Jahrbuch kann beim Zeitschriftenhandel Peter Blau, Poppenbüttel Weg 199 gegenüber der Kirche, sowie während der Öffnungszeiten des Alstertalmuseums (jedes Wochenende von 15 bis 17 Uhr) im Wellingsbüttler Weg 75a, 22391 Hamburg, erworben werden oder über das Internet unter www.alsterverein.de/Kontakt und der Einzahlung von 15 Euro (zuzüglich drei Euro für Porto und Verpackung) auf das Vereinskonto (unter „Spenden“ zu finden) mit der Angabe der Adresse bestellt werden.

Dr. Rainer Hoffmann

ALSTERVEREIN

WEBSITE: alsterverein.de



elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE



Besuchen
Sie uns am
**TAG DES
BADES**
17.9.2022
10 - 16 Uhr

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

HIER BERÄT
DAS FACH-
HANDWERK

DIE **BADAUSSTELLUNG** IN IHRER NÄHE.

NIENDORFER STRASSE 179
22848 **NORDERSTEDT**
+49 40 840520-231



ELEMENTS-SHOW.DE



© Elke Harjes

Ein folgenschwerer Schuss

Die Akteure des Theater Duvenstedt freuen sich auf viele Besucher, um das neue Stück „Ein Schuss – un wat denn kümmt“ zu präsentieren.

Trotz düsterer Corona-Prognosen für den Herbst will das Amateurtheater Duvenstedt ein Stück auf die Bühne bringen und damit ein Zeichen für gute Unterhaltung und Lebensfreude setzen. „Een Schuss – un wat denn kümmt“ von Andreas Keßner, Plattdeutsch von Heino Buerhoop, ist eine turbulente Komödie mit viel Sprachwitz und Situationskomik. Schon in früheren Stücken mussten wir eine Rolle ins Hochdeutsche umschreiben, weil sie plattdeutsch nicht besetzt werden konnte – so auch in diesem Stück. Der dramaturgische Eingriff schmälert aber nicht den Unterhaltungswert. Mit der Inszenierung gibt die Theatervorsitzende Bettina Hahn ihr Regiedebüt im Max-Kramp-Haus. Ensemble und Regie freuen sich auf die gemeinsame Arbeit und auf das Publikum im Theater.

Und das erwartet Sie: Das Ehepaar Semmling lebt glücklich und zufrieden – zumindest scheint es so. Doch Klara Semmling (Karen Neuhaus) hat einen heimlichen Verehrer, mit dem sie sich auf ihren allabendlichen Spaziergängen im Park trifft. Aber auch ihr Mann Albert (Jan Fikota) hat so seine Heimlichkeiten – jedoch ganz anderer Art. Sobald seine Frau am Abend das Haus verlassen hat, erscheint sein Freund und Nachbar Stefan Kleen (Willi Kühl), mit dem er das eine oder andere Bierchen zischt. Bei der Gelegenheit zeigt er ihm dann seine neuesten Errungenschaften, die er bei Tauschgeschäften erworben hat – wie den professionellen Bogen mit Stahlpfeilen. Stolz führt Albert sein Spielzeug vor. Er spannt den Bogen und schießt den Pfeil aus dem Wohnzimmerfenster in Richtung Garten ab. Danach ist ein lauter Schrei zu hören. Von Stund an gerät die sonst ländliche

Idylle gehörig durcheinander. Wo ist der Pfeil? Wer hat geschrien? Warum verhält sich die Zeitungsfrau Grete Kröger (Bärbel Neuhausen) so sonderbar? Die Situation spitzt sich zu, als die Polizeioberkommissarin Antje Steenborg (Dörte Wahlberg) bei den Semmlings erscheint: Auf den Bürgermeister sei offensichtlich ein Anschlag verübt worden. Als ob es nicht schon genug Probleme gäbe, steht plötzlich Conny Blömel (Michael Jensen) vor der Tür und sorgt mit seinen Drohungen und Forderungen für das totale Chaos. Wer ist nur dieser abgefahrene Typ? Als der sich dann auch noch bei den Semmlings einnistet, geraten die beiden Freunde in die skurrilsten Situationen. Die Lage scheint immer aussichtsloser, bis Albert beschließt, dem ganzen Spuk ein Ende zu setzen. Aber so einfach geht das nicht.

Vorverkaufsstellen:

- Duvenstedt:** Lerche im Alstertal; Buchhandlung Klauder; Bäckerei Schacht
- Bergstedt:** Kaufhaus Hillmer
- Poppenbüttel:** Tabakwaren Blau

Karten kosten im Vorverkauf acht Euro und an der Abendkasse zehn Euro.

Kartenbestellung:

Telefonisch: 040/471 920 30 (AB) oder per Mail unter theater@vereinigung-duvenstedt.de

Willi Kühl



Japp
 VERANSTALTUNGSSERVICE
Catering & Events

Tel. 040 / 522 24 28

www.japp-catering.de

Speisen · Getränke · Equipment · Personal · Zelte

THEATER DUVENSTEDT

ORT: Max-Kramp-Haus, Duvenstedter Markt 8
 TERMINE: siehe Veranstaltungen S. 46

Der Duvenstedter Salon: Start in die Saison 2022/23



© K. Kanamüller

Holger Mahlich, Schauspieler, Regisseur, Autor



© Retner Niklas

Daria Marshinina, Pianistin



© Tim van Beveren

Prof. Dr. Beatrix Borchard, Historikerin

Mit einem wunderbaren Tucholsky-Abend startete der „Salon“ in die neue Saison. Dorit Meyer-Gastell, begleitet von ihrem kongenialen Partner Jurij Kandelja, einem Könnler am Bajan (Knopfakkordeon), ließen den Meister der Sprache, den wirklichen Versther der Frauen, den außergewöhnlichen Literaten und Herausgeber der Weltbühne, Kurt Tucholsky, 87 Jahre nach seinem Freitod aufleben. Ein außergewöhnlicher Salonabend!

Und das erwartet Sie im Herbst: Der Schauspieler, Regisseur und Autor Holger Mahlich präsentiert sein Buch **„Der Unpolitische – Wolfgang Liebeneiner im dritten Reich“**.

Liebeneiner war in dieser Zeit Schauspieler Regisseur und künstlerischer Leiter der mächtigen, dem Reichspropagandaministerium unterstellten Filmgesellschaft UFA, nach der Nazi-Zeit auch weiterhin erfolgreicher Filmregisseur und Schwiegervater des Autoren Holger Mahlich.

Mahlich selbst, 1982 gemeinsam mit seiner Frau, der Schauspielerin Micaela Kreifler, aus der DDR geflohen, ist sicher prädestiniert, die schwierige Situation eines Künstlers in einem totalitären System zu fühlen, zu denken und zu beschreiben.

Freitag, 7. Oktober, um 19:00 Uhr im Max-Kramp-Haus, Einlass um 18:30 Uhr.

Ein geschichtliches Thema verarbeitet der Salon im November:

Max Warburg – die Geschichte einer Hamburger Bankiersfamilie.

Die nicht nur im Salon bekannte und beliebte Historikerin und Kunsthistorikerin Dr. Katrin Schmersahl stellt Max Warburg in den Mittelpunkt ihres Vortrages. Vor dem Hintergrund der Cum-Ex-Affäre ist dieses geschichtliche Thema äußerst aktuell.

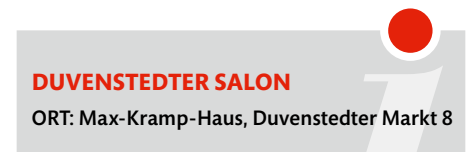
Nichtsdestoweniger ist die Geschichte der Warburg-Dynastie hochinteressant und für Hamburg in wirtschaftlicher und auch künstlerischer Hinsicht von größter Bedeutung: **Freitag, 4. November, um 19:00 Uhr.**

Zum Jahresabschluss widmet sich der Salon dem musikalischen Doppelgedenkjahr 2022: Die Geschwister Fanny und Felix Mendelsohn verstarben vor 175 Jahren – Fanny am 14. Mai, Felix am 4. November 1847. Professor Dr. Beatrix Borchard widmet sich in ihrem Vortrag dem Leben und Werk der bei-

den Ausnahmemusiker. Natürlich nimmt deren Musik dabei auch einen großen Raum ein. Die wunderbare Pianistin Daria Marshinina wird deren Werke auf dem Flügel präsentieren. Ein großartiger Abschluss eines ungewöhnlichen Jahres am **Freitag, 2. Dezember, um 19:00 Uhr.**

Natürlich sind Sie, liebe Leserin, liebe Leser, zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen!

Heinrich Engelhardt



Himmlich unterwegs
Bequeme Schuhe und mehr

Käthe Giering

Matthias-Claudius-Str. 8
(Rhen-Center)
24558 Henstedt-Ulzburg
Tel. 04193 - 966 68 50

Öffnungszeiten

Montag geschlossen
Di. bis Sa. 10.00 - 12.30 Uhr
Di., Do. & Fr. 15.00 - 18.00 Uhr

www.himmlich-unterwegs.de



Opa (r. Georg Sellhorn) und Fiesebarg (Peter Quade) in Aktion auf der Bühne

© Jens Tietz

ärmlichen Hof der Kulenkamps auf den protzigen Hof der Fiesebargs übersiedelt.

Natürlich durchschaut Opa die Fiesebargs schnell und provoziert sie genüsslich, um herauszufinden, wie weit er gehen muss, bis die Heuchler ihre wahren Absichten zeigen.

In weiteren Rollen: Silke Nehrlich, Bianca Kleinschmidt, Reiner Westphal, Mareike Lüdersen und Robin Miethe.

Erleben Sie vergnügliche Stunden mit uns im Theatersaal „Alter Heidkrug“.

Marcus Sellhorn

„Opa ward verköfft“

Komödie von Franz Streicher (überarbeitet von Dieter Jorschik)

Mit der Heirat der Hoferbin hat Bauer Kulenkamp (Dieter Buhmann) den Opa (Georg Sellhorn) mit übernehmen müssen. Jetzt will er den alten Herrn loswerden.

Die Eulenspiegeleien des Alten werden allmählich zur Plage, zudem steht es mit dem Hof wirtschaftlich nicht gerade zum Besten.

Da äußert der reiche Bauer Fiesebarg (Peter Quade) reges Interesse an dem

Opa und möchte ihn gern zu sich auf den Hof nehmen. Er verspricht ihm dort einen angenehmen Lebensabend. Fiesebarg hat nämlich herausbekommen, dass der Alte zwei Häuser hat und die will nun er erben. Er kauft Kulenkamp den Opa ab, der nun vom

DIE SPIELTERMINE:

Freitag, 7.10.2022, 19.30 Uhr
 Samstag, 8.10.2022, 16.00 Uhr
 Sonntag, 9.10.2022, 16.00 Uhr
 Freitag, 14.10.2022, 19.30 Uhr
 Samstag, 15.10.2022, 19.30 Uhr
 Sonntag, 16.10.2022, 16.00 Uhr
 Freitag, 21.10.2022, 19.30 Uhr
 Samstag, 22.10.2022, 19.30 Uhr
 Sonntag, 23.10.2022, 16.00 Uhr
 Freitag, 28.10.2022, 19.30 Uhr
 Samstag, 29.10.2022, 16.00 Uhr
 Sonntag, 30.10.2022, 16.00 Uhr



Außen, Innen, Böden.
Individuelle Wandgestaltung und mehr.

Persönlich gut beraten.
Telefon: 040-608 05 22
www.malermeister-steffen.com
Brookring 45 22889 Tangstedt

MALERMEISTER
GÜNTER
STEFFEN



PLATTDÜTSCHER BÜHN' TANGSTEDT E.V.

ORT: Alter Heidkrug,
Segeberger Straße 10, 23863 Kayhude
WEBSITE: theatertangstedt.de

PC-service
VOLKER F. MEYER

Der Computer ist auch nur ein Mensch!

Mobil 0170 467 14 28

PC-Hilfe
Hard- und Software
DSL-WLAN
Datensicherung - Datenrettung
Hilfe iPhone-iPad-Smartphone
Systembereinigung
Viren-Trojaner BKA-GEMA-GVU

www.pcservice-hamburg.de



Reinschnuppern und mitmachen ist bei Chorholics zu jedem Zeitpunkt möglich.

Ahoi! Chorholics sticht in See.

Mit einem prächtigen, aber leider nur imaginären Segelschiff geht unser A-cappella-Chor „Chorholics“ musikalisch auf eine Reise von Piräus nach Jamaika. „We are Sailing“ lautet daher auch das Motto unseres Chorprojektes, zu dem wir alle Singbegeisterten und die, die es werden wollen, herzlich einladen.

Neben dem Motto-Stück erklingen Lieder wie „Ein Schiff wird kommen“ und „Capitano, Capitano“, ein Schlager aus der 1970er Jahren von der Gruppe „Fernando Express“. Ein weiteres Stück dieser musikalischen Seereise und absoluter Ohrwurm ist „The Wellerman“, ein aus Neuseeland stammendes Walfängerlied, das um 1860 entstand. 2020 stellte Nathan Evans, ein Postbote aus Schottland, seine schwungvoll-rustikale Interpretation dieses Songs auf TikTok und landete einen viralen Hit. Und es gibt weitere Hits wie „Jamaica Farewell“, und „Island in the Sun“. Und was wäre eine Seereise auf einem Traumschiff ohne Liebe? So erklingt am Schluss „Eleni“, ein griechisches Liebeslied von der Gruppe „Tol & Tol“. Damit schließt sich der Kreis, und die Reise endet dort, wo sie begonnen hat: in Griechenland.

Dies ist nur ein Auszug aus unserem beschwingten Chorprojekt. Insgesamt stehen zehn Stücke auf dem Programm. Wir proben alle zwei Wochen donnerstags von 19.30 bis

21.30 Uhr im Gemeinderaum der Cantate-Kirche. Einen optionalen Proben-tag haben wir für den 6. November geplant. Da treffen wir uns in der JugendMusikakademie in Bad Segeberg, um noch einmal intensiv an den Stücken zu proben. Das Projekt endet mit zwei Konzerten. Die erste Aufführung ist am Freitag, den 18. November, in der Cantate-Kirche in Duvenstedt, das zweite am Sonnabend, den 19. November, im Bürgerhaus in Alveslohe.

Reinschnuppern und mitmachen ist bei Chorholics zu jedem Zeitpunkt möglich. Nach Noten singen muss niemand

können. Wichtig ist die Freude am gemeinsamen Musizieren. Also: Leinen los, Segel setzen und Kurs aufnehmen in Richtung Cantate-Kirche! Wir freuen uns auf euch!

Bianka Kilwinski

CHORHOLICS

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG:

E-MAIL: chorholics@web.de

WEBSITE: chorondo.com/chorholics



Erstklassiges Handwerk für
Heizung · Sanitär · Bad · Dachsysteme



Jens Gottschalk GmbH
Niewisch 2 · 22848 Norderstedt
Tel. 040 528 28 68 · www.jensgottschalk.de





Wir gehen wieder flöten!
Auch in der zweiten Jahreshälfte können Sie uns öffentlich spielen hören.

Jahren, als wir noch unbeschwert und unmaskiert geprobt und unsere Auftritte gespielt haben.

Seit einiger Zeit proben wir wieder regelmäßig und haben sogar ein paar Wochenendproben abgehalten, um so ein bisschen von dem vermuteten Rückstand aus verschiedenen Lockdowns wieder wettzumachen.

Planen Sie vielleicht demnächst eine Geburtstags- oder Jubiläumsfeier oder eine andere Festlichkeit für sich oder einen Ihrer Lieben, die Sie mit einem Auftritt unseres Orchesters für alle Beteiligten zu etwas ganz Be-

Neues von den Instrumenten

ORCHESTER DUVENSTEDT

Fu ruft: „Fara, viele Fehler. Fui!“

So oder so ähnlich mag es dem einen oder anderen von Ihnen durch den Kopf geschossen sein bei der Lektüre unseres Artikels in der letzten Kreisel-Ausgabe. Ist uns auch so gegangen. Jedenfalls, als der Kreisel bereits verteilt war. Leider nicht vorher.

Wir hatten nämlich versehentlich und eben unbemerkt ein falsches Datum für unser Konzert im Duvenstedter Freibad veröffentlicht. Das Freibad-Konzert im Juli mussten wir leider kurzerhand coronabedingt absagen.

Richtig ist und war: Am 10. September hatten wir Sie und alle anderen Musikfreunde wieder zu einem Picknick-Open

Air-Konzert um 19.00 Uhr in das Duvenstedter Freibad eingeladen. Wenn Sie rechtzeitig eines unserer Plakate gesehen hatten, haben wir uns bestimmt getroffen.

Die Sommerpause ist schon eine Weile vorbei, so dass wir auch schon wieder tätig waren.

Zunächst haben wir überraschungshalber eine Orchesterkollegin musikalisch in den Hafen der Ehe begleitet und konnten sogar, dank fleißiger Proben in den Ferien, zum Hochzeitstanz aufspielen.

Eine Woche später haben wir beim Sommerfest im Hospital zum Heiligen Geist in Poppenbüttel die Bewohner, Mitarbeiter und Besucher bei bestem Wetter musikalisch unterhalten.

Ebenfalls nach Redaktionsschluss, aber vor dem Erscheinungstermin, werden wir beim Frühschoppen des TuS Wakendorf aufgetreten sein und für gute Laune gesorgt haben.

Inzwischen fühlt es sich fast so an wie zuletzt vor drei

sonderem machen möchten? Oder wollen Sie den oder die Gastgeber mit einem besonderen musikalischen Geschenk überraschen?

Buchen Sie uns doch einfach und erfreuen Sie damit den Jubilar, die Gäste und, wenn wir etwa auf der Terrasse spielen, auch die Nachbarn.

Auf unserer Webseite unter www.orchester-duvenstedt.de finden Sie weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten. Oder Sie besuchen uns bei einer unserer Proben jeweils donnerstags von 19 bis 21 Uhr im Max-Kramp-Haus Duvenstedt.

Dort begrüßen wir Sie übrigens ebenso gern mit Ihrem (alten oder im Lockdown neu erlernten) Blasinstrument, wenn Sie mit uns die Freude des gemeinsamen Musizierens teilen oder einfach so mal Orchesterluft schnuppern wollen.

Trauen Sie sich ruhig. Wir freuen uns auf Sie und wir wollen doch auch nur spielen.

Christian Bauer

A&V Haus DUVENSTEDT

WOHNEN, BETREUEN, PFLEGEN GmbH

Privat geführte Senioreneinrichtung im Herzen von Duvenstedt



- Familiäre Atmosphäre
- Wohnen in hellen und großzügigen Zimmern
- Individuelle Einrichtung möglich und gewünscht
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege

Ansprechpartner:
Imme Voshage
ivoshage@hausduvenstedt.de

A&V Haus DUVENSTEDT
Poppenbütteler Chaussee 23
22397 Hamburg

www.hausduvenstedt.de

040 / 607 64 0

ORCHESTER DUVENSTEDT

ORT: Max-Kramp-Haus, Duvenstedter Markt 8

WEBSITE: orchester-duvenstedt.de

Kreative Kindheit unterm Kronleuchter

Im Atelier erfahren Kinder Kunst mit allen Sinnen.

FAMILIÄRE BETREUUNG IN DUVENSTEDTS „KUNST-KITA DER KLEINE PRINZ“

Begeistert greift Leonie in die Schale mit feinem Sand und lässt ihn auf ihr zuvor blau grundiertes Bild rieseln. „Das ist Strand“, ruft die Vierjährige und sucht sich einige Muscheln zur Verzierung aus. Die Welt mit allen Sinnen erleben, und wie im Roman „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry mit dem Herzen zu sehen, ist das Credo von Duvenstedts gleichnamiger Kunst-Kita.

„Kunst, Musik und Tanz sind wunderbare Wege der Kommunikation und Interaktion für und mit Kindern und wichtige Bausteine für eine gesunde, ganzheitliche Entwicklung, die Freiräume und Begleitung braucht“, sagt Geschäftsführerin Ineta Cegialis.

Seit dem Frühjahr 2021 gibt es die Kunst-Kita in einem historischen Gutshaus in der Poppenbütteler Chaussee 104. „Als ich das Objekt auf einem Immobilienportal sah, hatte ich sofort eine Vision“, erinnert sich die gebürtige Litauerin, die mit ihrem Mann bereits zwei weitere Kunst-Kitas in Altona und Barmbek betreibt. Das imposante Fachwerkhhaus am Ortsrand von Duvenstedt wurde behutsam umgebaut; dicke Eichenbalken und hohe Decken machen den besonderen Charme der lichtdurchfluteten Räume aus. Überall lassen sich wunderschöne Details entdecken wie eine goldene Harfe,

die als Sicherheitsgitter dient, Lampen in Kronleuchterform und überdimensionale Bilder, die als Akustikpaneele für Schalldämmung sorgen. „Wir legen großen Wert auf Ästhetik“, betont Ineta Cegialis – sogar in den kleinen Waschbecken funkelt es silbern und golden.

Sieben Erzieherinnen und Erzieher kümmern sich um bis zu 45 Kinder; 30 werden im Krippen-, 15 im Elementarbereich von sieben bis 17 Uhr betreut. „Wir sind bewusst eine kleine, familiäre Einrichtung, um den vielen kleinen Persönlichkeiten mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen individuell gerecht werden zu können“, sagt die Pädagogin. Neben Malen und Basteln im Atelier, gemeinsamem Musizieren und Musik erleben sowie spielerischem Tanz gehört auch Kinder-Yoga

zum Angebot. Zudem wird für regionale, vegetarische Bio-Verpflegung gesorgt.

„Wir wollen bei uns keinen Picasso, Menuhin oder Baryshnikov ausbilden, sondern den kleinen Menschen eine glückliche Kindheit in einem behüteten Rahmen mit viel Raum zum Experimentieren und Erfahren bieten“, versichert Ineta Cegialis, „jedes Kind ist wunderbar und alle sind Genies, denn sie können alles lernen.“

Claudia Blume

KUNST-KITA DER KLEINE PRINZ

Poppenbütteler Chaussee 104

TEL: 040 655 976 80

WEBSITE: kitaderkleineprinz.de



Haiedeh Enshate, pädagogische Kita-Leiterin, musiziert mit Kindern auf Klanginstrumenten im Garten.

KREUZWORTRÄTSEL VON RATEHASE.DE

auf dem absteigenden ... sein		flaches Gewässer	weshalb, wieso	14	Eine Millionen Stadt (Indonesien)		Abk. für Fernverkehr	Betroffener einer Straftat		Der ... sticht den Achter	16	Abk. für: Deutsches Esperanto Institut	Fluß zum Dollart
Kfz-Z. von Schwerin			Erster Buchstabe d. hebr. Alphabets	15		9		Apostel der Grönländer	10				
alte Masseinheit des Luftdrucks					Kroatische Stadt an der Una					Kfz-Z. von Ueckermünde			
Bewohner einer Großstadt in Westfalen	Nobelpreis Chemie 1994, George A.		Gegenteil von Leben		Stadt westlich von Izmir (Türkei)		Film (2005) mit Zhang Ziyi (2 W.)	chem. Zeichen für: Einsteinium	17	Abk. für: Netzinformati-onssystem	7		
										Gegenteil von schlecht		Fluss in Indien	Initialen v. Sänger/in ... Jagger (*1943)
kleiner herings-artiger Fisch		Schausp. (F), Jean ..., *1948		dt. Philosoph, Carl 1886-1970		Fabelname des Wolfes			8				
					16			chem. Zeichen für: Kupfer			Abk. für Baujahr		
Abk. für: das Helium (Element)		3	Initialen Adorfs			Alter, was ...?					Geek oder Nerd	Ländercode Taiwan	Beatles Hit: ... it be
feierlicher Umzug der Kirche	gedämpfter Reis		deut. Stadt bei Regen		der Tag vor Sonntag	Initialen Spielbergs		Abk. für Open interest		Kfz-Kennzeichen von Freital			
					6					Abk. für: Rot Weiß Essen			
chem. Element mit Zeichen: Os		chem. Zeichen für: Mendeleevium		meist akademisch vorgebildete Hilfskraft					11		6		
						christl. Märtyrerin in Antiochia		fin. Eis-hockeyprofi, Seppo ... (*1947)		Poet Tadschikistans, Sadriddin ... 1878-1954		Vorname des Musikers Clapton	9. Buchstabe d. hebr. Alphabets
Lyrik in Begleitung von Musik				Maßnahmenbündel für weniger Ausgaben							1		
Abk. für: ehemal. Einheit des Drucks	5	Abk.: Urkundenbuch		4	Abkürzung: Technische Universität			Abkürzung: Electronic Fuel Injection				chemisches Symbol für Rhenium	
					100 Quadratmeter			engl. für: Füller		18		englisch für: es	
verbindlich, bindend, zwingend												12	13

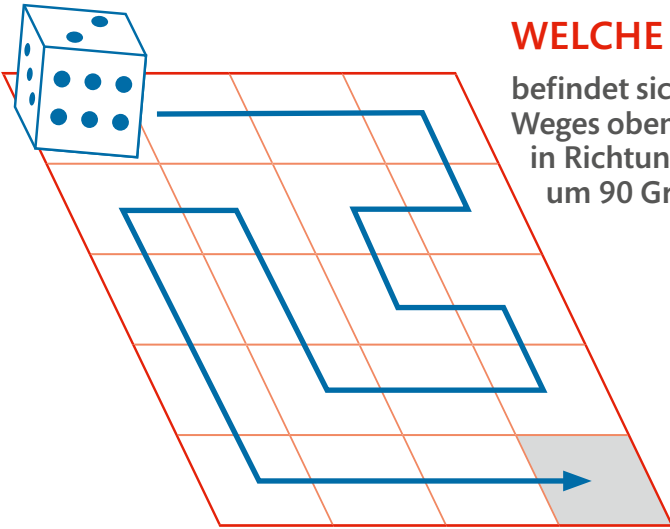
LÖSUNGSWORT:

- | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|



KNIFFLIGE STREICHHÖLZER

Legen Sie zwei Streichhölzer so um, dass nur vier Quadrate zu sehen sind.



WELCHE AUGENZAHL

befindet sich am Ende des Weges oben, wenn der Würfel in Richtung des Pfeils immer um 90 Grad gedreht wird?

BRÜCKENWÖRTER

Ergänzen Sie die Wörter

- | | | |
|---------|----------------------|----------|
| MOND | <input type="text"/> | WERFER |
| SCHLUSS | <input type="text"/> | SCHALTER |
| ZUG | <input type="text"/> | NEST |
| BRIEF | <input type="text"/> | ZEICHEN |
| SPIEL | <input type="text"/> | REGEN |
| GOLD | <input type="text"/> | KAMPF |

WANN HAT TIM GEBURTSTAG?

Tim war vor zwei Tagen noch 43 Jahre alt. Nächstes Jahr wird er 46.

Wann hat Tim Geburtstag? Welcher Tag ist heute? Und wie ist das überhaupt möglich?

SUDOKU

	2	7					8	1
			8		5			
9								3
		4		3		9		
3			9		2			8
		9		1		3		
4								6
			4		7			
7	9						4	2

	9							1
	4		7		2			9
	8							4
9				7				4
		8	2		4	1		
6				3				9
	6							5
	3		1		9			8
	5							2

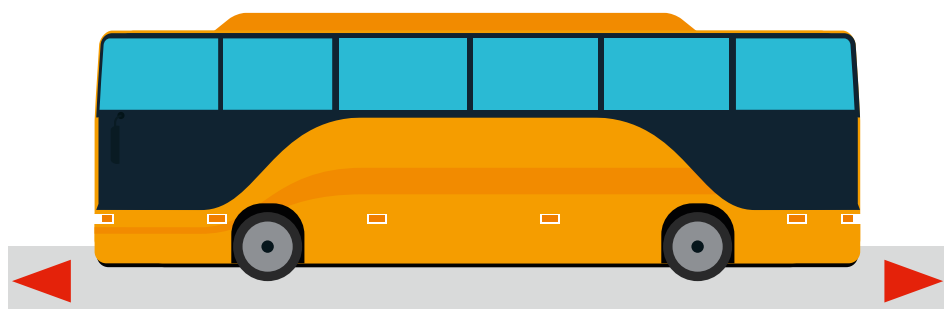
		5	6		1	4		
	2						1	
		9		2		8		
5					1	6		2
	6							9
9			3	7				6
		2	4		7	3		
	7							5
		6		8		2		

Welche Worte werden gesucht?

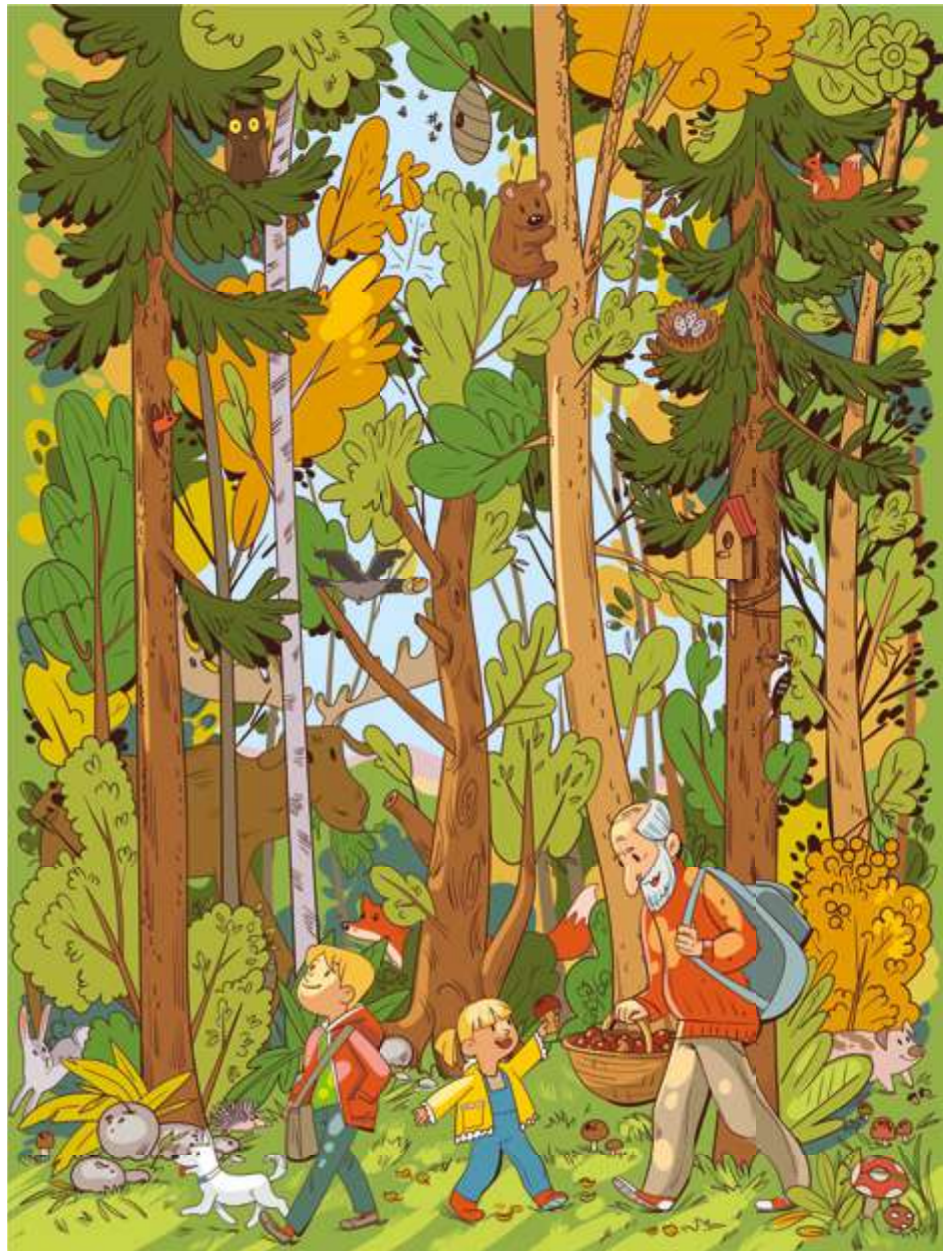
In welche Richtung fährt dieser Bus - nach rechts oder links?

1 BK
FALL

2 1KEIT



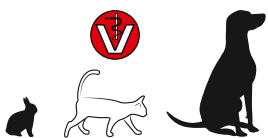
WO HABEN SICH DIESE TIERE VERSTECKT?



© kharlamova/123rf

Tierarztpraxis in Bergstedt

Tierärztliche Praxis für Kleintiere –
Chirurgie und Innere Medizin



Dr. Christina Ullmann
Master of Small Animal Science

Bergstedter Chaussee 92
22395 Hamburg

Online Terminbuchung über PetLEO

Aktuelle Infos
bei Instagram

Mo. bis Do. 9-12 Uhr und 16-19 Uhr
Fr. 9-12 Uhr



Tel. 040 - 644 30 690 • www.tierarztpraxis-bergstedt.de

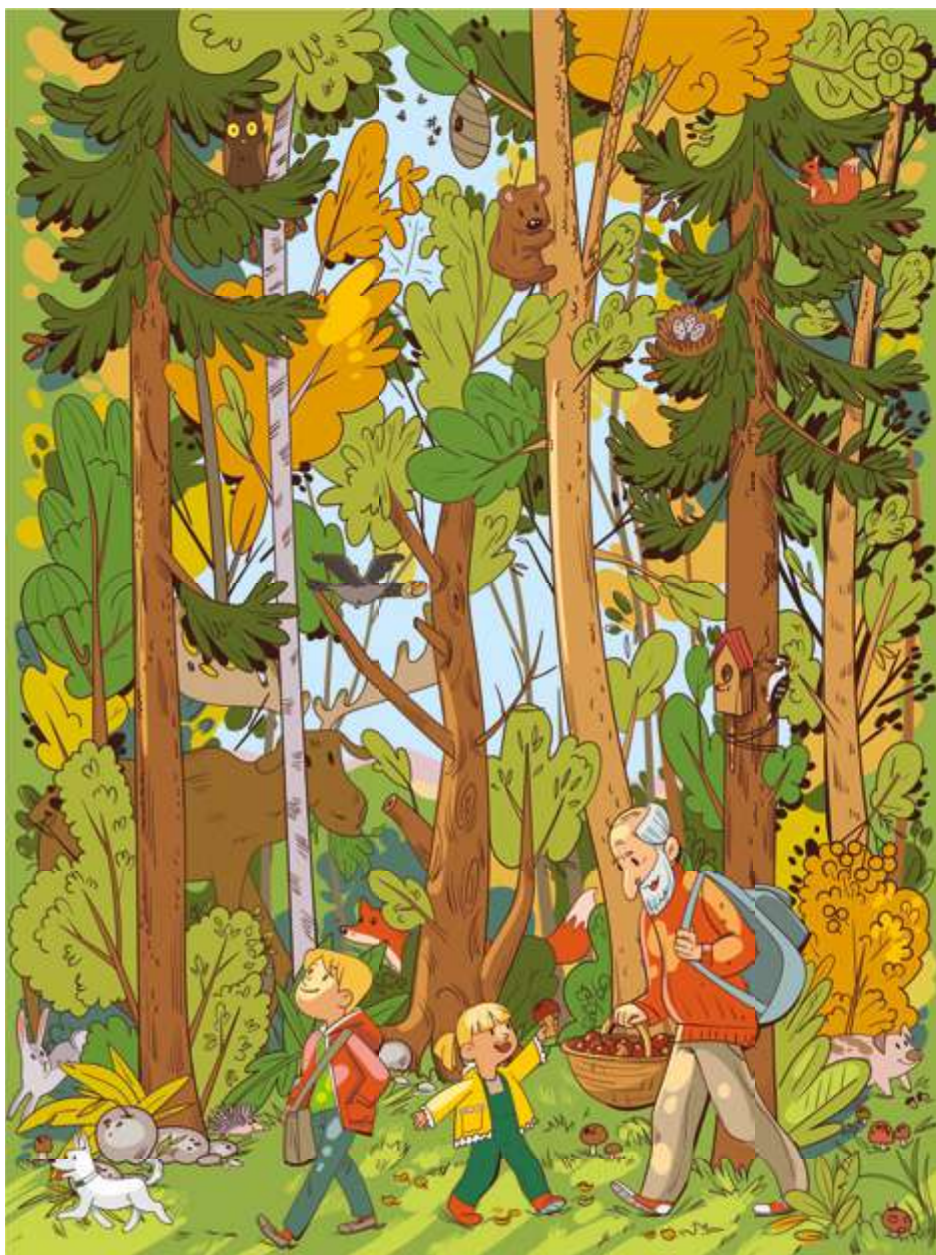


Kinnertied

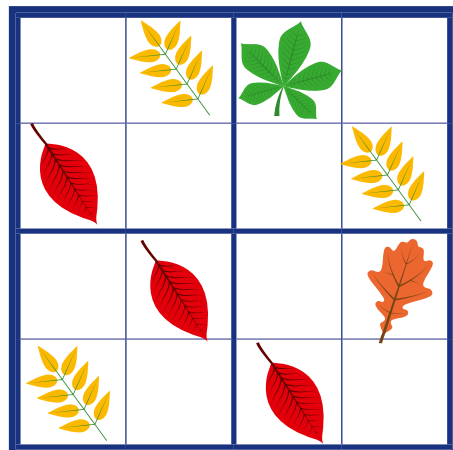
... Zeit für Kinder ...

Kita- und Krippenplätze in Duvenstedt & Wohldorf-Ohlstedt
Duvenstedter Berg 58 und Schleusenredder 3b
Tel. 61 18 99 01 und 60 75 18 74 www.kinnertied-duvenstedt.de

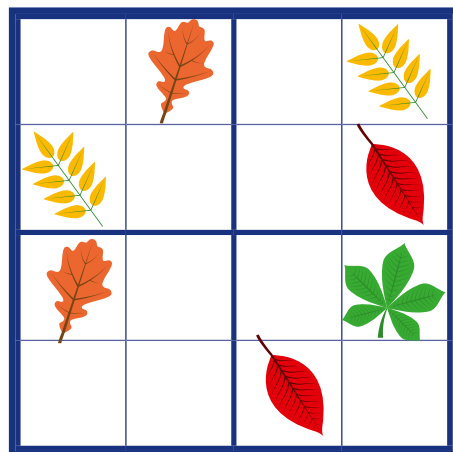
FINDE SIEBEN FEHLER



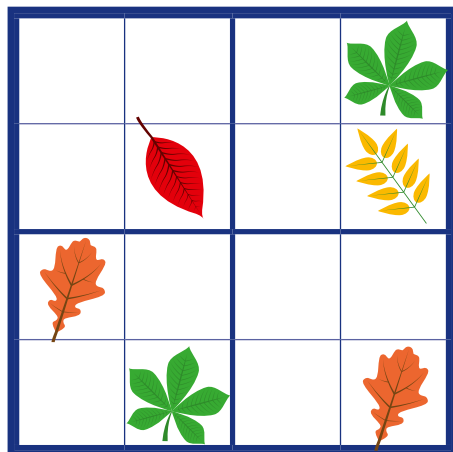
KINDER SUDOKU



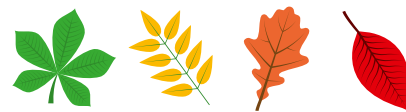
leicht



mittel

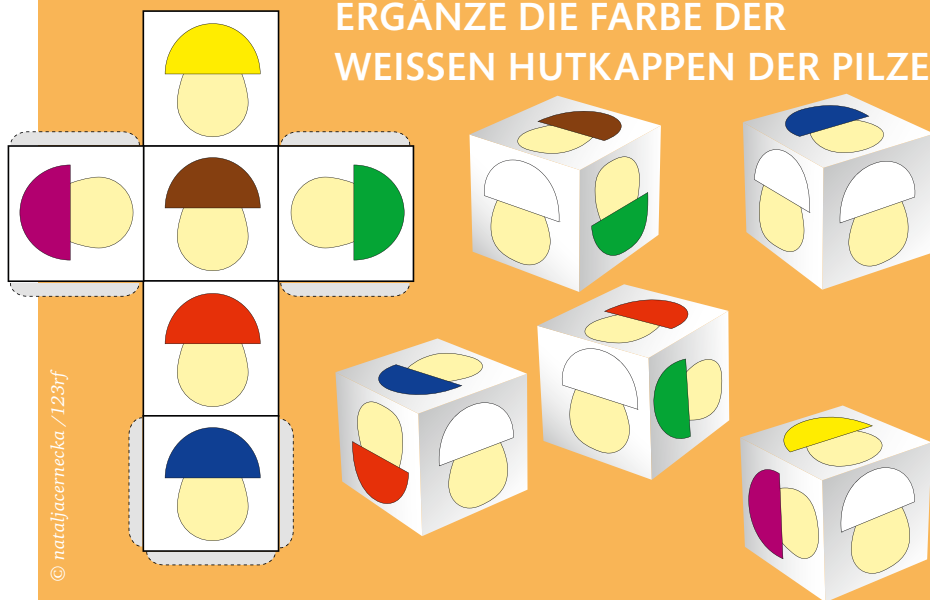


schwer



Die Symbole müssen so platziert werden, dass in jedem Vierer-Block nur jeweils ein unterschiedliches Symbol eingetragen wird. Aber auch in vertikaler und horizontaler Reihe dürfen die Symbole nur einmal verwendet werden.

ERGÄNZE DIE FARBE DER WEISSEN HUTKAPPEN DER PILZE:





© Florian Braun

Durch ihr bräunliches Gefieder ist die Eule gut getarnt.

bäumen, unter denen man die ausgewürgten Reste verzehrter Mäuse als „Gewölle“ finden kann. Die Eule bewohnt gern Waldränder in der Nähe von offenen Flächen, auf denen sie nachts gut jagen kann. Sie fängt hauptsächlich Mäuse, aber auch Kleinvogel oder Ratten.

Waldohreulen nisten von März bis Juni und machen eine Brut im Jahr. Sie legen ungefähr drei bis sieben Eier. Meistens benutzt die Eule als Brutplatz verlassene Nester von Krähen oder Elstern. Das Weibchen brütet allein und bis zu 28 Tage. Das Männchen versorgt das Weibchen mit Nahrung und verteidigt das Revier. Nach dem Schlüpfen bleiben die Jungvögel noch drei bis vier Wochen im Nest und werden weitere acht Wochen gefüttert.

*Dr. Stefanie Zimmer,
Referentin für Umweltbildung
beim NABU Hamburg*

NABU HAMBURG

WEBSITE: nabu-hamburg.de

Informationen zur Waldohreule unter:

nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/portraits/waldohreule/

Die Waldohreule

Sie zählt zu den bei uns häufig vorkommenden Eulenarten. Du kannst sie gut an ihren auffälligen Federbüscheln am Kopf, den sogenannten Federohren, erkennen, die bei Aufmerksamkeit aufgerichtet sind. Wenn die Eule entspannt ist oder fliegt, legt sie die Federohren an. Die Waldohreule ist hellbraun mit dunkleren Flecken und somit gut in Bäumen oder im Gebüsch getarnt. Sie hat orange-farbene Augen.

Obwohl die Eule eher versteckt lebt und nachtaktiv ist, kannst du sie teilweise im Winter gut beobachten. Dann sammeln sich oft mehrere Waldohreulen an Tagesschlafplätzen in Nadel-



*Veranstaltungstipp:
Jenkel bei Nacht*

**Gärtnerei • Floristik • Dekoartikel
Baumschule • Garten- & Landschaftsbau**

Henstedter Weg 33
22889 Tangstedt

Ihre grüne Adresse zehn Minuten von Duvenstedt.

04109 / 25 27 - 0

Tauchen Sie ein in unser saisonal ausgestattetes Beet- und Balkonhaus, in unsere 5.000m² große Baumschule und unsere umwerfende Dekowelt.

www.gaertnerei-jenkel.de

info@gaertnerei-jenkel.de



Jenkel bei Nacht
21.10.2022, 19-22 Uhr

Lernen Sie unsere Gärtnerei in einem anderen Licht kennen! Es gibt Wein, leckeres Essen und schöne Musik...



Ihr Spezialist in Sachen...

- Heizung
- Sanitär ■ Solar
- Badsanierung

KEVIN FLOHR
Sanitär- und Heizungstechnik Beratung | Planung | Ausführung

Lohe 64 a • 22397 Hamburg • Tel. 040-64 50 63 31 • flohr-heizung.de • info@flohr-heizung.de



Bärbel Knaak, General Managerin im Aspria Alstertal

Alles für einen aktiven Lebensstil auf 26.000 m²

20 Jahre Energie und Entspannung: Aspria Alstertal feiert Geburtstag

Happy Birthday Wellbeing: Der Aspria Club in Hummelsbüttel feiert sein 20-jähriges Bestehen. Damals mit einem noch neuen Konzept in Deutschland gestartet, hat sich Aspria schnell als Anbieter von Premium-Clubs mit Einrichtungen und Aktivitäten rund um die Gesundheit und das Wohlbefinden von Erwachsenen und Kindern etabliert.

Aspria Alstertal bietet auf 26.000 Quadratmetern umfangreiche Sport- und Wellness-Angebote, zwei Pools sowie Tennisplätze und Badminton Courts. Es ist der ideale Ort, um Energie zu tanken, zu entspannen und langfristig etwas für die Gesundheit zu tun. Die Mitglieder werden zudem eingeladen, den Club mit seiner Angebotsvielfalt als wichtigen Bestandteil ihres aktiven Lebens zu sehen. Das Unternehmen etabliert damit den Begriff des „Third Place“ als Erweiterung zum Zuhause und dem Arbeitsplatz mit einem Clubkonzept, das auch perfekt geeignet ist, um Freunde zu treffen und Gleichgesinnte kennenzulernen.

Die Aspria Clubs orientieren sich zudem eng an der Lage und der jeweiligen Mit-

gliederstruktur. „Ein weiterer wichtiger Bestandteil unseres Konzeptes im Aspria Alstertal ist der Familiengedanke“, sagt Club-Managerin Bärbel Knaak. „Die Idee dahinter geht über eine bloße Kinderbetreuung weit hinaus. Stattdessen bieten wir für Kinder und Jugendliche ein nahezu ebenso umfangreiches Programm an wie für unsere erwachsenen Mitglieder.“ Feriencamps und sportunabhängige Programme bieten einen weiteren Mehrwert für die Nachwuchsmitglieder. Besondere Kursformate sprechen zudem alle Familienmitglieder gleichzeitig an. „Damit erreichen wir, dass ein Besuch bei Aspria ‚Quality Time‘ für die ganze Familie bedeutet“, so Bärbel Knaak.

Das Jubiläum wird natürlich ausgiebig

gefeiert. So können sich die Mitglieder im Aspria Alstertal auf verschiedene Geburtstagsaktionen sowie auf eine große Party mit Live-Musik freuen.

Mehr Infos zu den vielen Angeboten im Aspria und Termine für eine individuelle, unverbindliche Clubtour gibt es auf www.aspria.com.

die Redaktion



Clubtour buchen

Fußball im DSV

ES TUT SICH WAS AM PUCKAFFER WEG

Nach der Einweihung des zweiten Kunstrasenplatzes im vergangenen Jahr und dem Tag des Mädchenfußballs im Mai tut sich nun auch sportlich so einiges am Puckaffer Weg. Die Fußballherren haben mit Alexander Appel einen neuen Trainer, der nun gemeinsam mit Kai Breese die Geschicke der Liga-Mannschaft lenkt. Er hat Tillmann Rochow abgelöst, der nach vielen Jahren als Jugend- und Ligatrainer auf eigenen Wunsch ausgeschieden ist. In dieser Zeit ist Tillmann mit vielen ehemaligen A-Jugendspielern in den Herrenbereich aufgerückt und hat die DSV-Liga zurück in die Bezirksliga geführt. Gleichzeitig hat er es gemeinsam mit Kai Breese immer wieder geschafft, DSV-Jugendspieler nach ihrem Übergang in den Herrenbereich in die Mannschaft einzubauen und so die Vereinsphilosophie mit Leben zu füllen, den Kern der Ligamannschaft aus dem eigenen Nachwuchs

zu bilden. Diesen Weg will der DSV auch zukünftig konsequent weitergehen, und so sagen wir an dieser Stelle „HERZLICHEN DANK, Tille und Kai!“ und „HERZLICH WILLKOMMEN, Alex und Kai!“. Der Start in die neue Saison ist dabei mit sieben Punkten – zwei Siege, zwei Niederlagen und ein Unentschieden – ausgeglichen und im Rahmen der Erwartungen.

Die Voraussetzungen für die nächsten Jahre sind dabei vielversprechend: Mit der älteren A-Jugend (Jahrgänge 2004/2005) und der jüngeren B-Jugend (Jahrgang 2007) hat der DSV gleich zwei Nachwuchsmannschaften in der Hamburger Landesliga auf spielerisch beachtlichem Niveau am Start. Die A-Jugend des Trainergespanns Oliver Stork und Lutz Rien konnte in der vergangenen Saison souverän die Klasse halten und sich für die Saison 2022/23 einen Startplatz in der

höchsten Hamburger Liga dieser Altersklasse sichern. Die Mannschaft hat sich durch einige Neuzugänge in diesem Sommer noch einmal verstärken können. Die B-Jugend ist unter der Leitung der Trainer Axel Hollmann, Olaf Nett und Stefan Sanchez gerade in die Landesliga aufgestiegen. Beiden Mannschaften gemeinsam ist, dass sie im Kern schon seit vielen Jahren im DSV zusammenspielen und sich praktisch ausschließlich aus Jungs aus Duvenstedt und Umgebung zusammensetzen. Nicht zu vergessen ist auch die jüngere A-Jugend, die erfolgreich in einer Spielgemeinschaft mit DUWO 08 unterwegs ist, und in der auch einige vielversprechende DSV-Fußballer aktiv sind.

Duvenstedt darf sich also auf weiterhin ansehnlichen Fußball am Puckaffer Weg freuen. Das haben in den vergangenen Wochen auch immer mehr Duvenstedter registriert, so dass sich die Mannschaften über gestiegenen Zuschauerzuspruch freuen durften. Wer also Lust hat vorbeizuschauen und statt des großen Fußballs im Fernsehen oder Stadion spannende und fußballerisch interessante Spiele live am Spielfeldrand zu erleben, ist herzlich an den Puckaffer Weg eingeladen.

Oliver Stork

**Duvenstedter
Sportverein von 1969 e.V.**



Frauenpower im DSV

Orientalischer Tanz

Beim gemeinsamen Tanzen den Alltag hinter sich lassen!
Mehr Bewusstsein für Körper und Seele.

Dienstags 18:30-19:30 Uhr

LaGym

LaGym ist ein modernes, dynamisches Fitness-Tanz-Programm, das Spaß macht, gute Laune bringt und dabei den ganzen Körper sowie die Ausdauer trainiert.

Mittwochs 20:15-21:15 Uhr

Ladyfitness

Die Gruppe „Ladyfitness“ trainiert mit viel Freude und zu poppiger Musik Muskeln und Ausdauer.

Sonntags 10:00-11:30 Uhr

Information und Anmeldung in der Geschäftsstelle des DSV
Telefon: 040 - 607 19 69

E-Mail: service@duvenstedtersv.de www.duvenstedtersv.de

DUVENSTEDTER SPORTVEREIN

TEL.: 040 607 19 69

E-MAIL: service@duvenstedtersv.de

WEBSITE: duvenstedtersv.de

VERKAUF | VERMIETUNG | VERWALTUNG



CAROLIN GERKEN IMMOBILIEN



www.carolin-gerken.de

Tel.: 040 607 507 74 • E-mail: info@carolin-gerken.de

Büro Hamburg-Duvenstedt: Duvenstedter Damm 66a · 22397 Hamburg
Büro Hamburg-Winterhude: Peter-Marquard-Str. 12 · 22303 Hamburg



Torben Grabellus macht sein Freiwilliges Soziales Jahr im DSV

gesammelten Erfahrungen letztendlich ein eigenes, neues Sportangebot zu schaffen. Über die Hamburger Sportjugend werde ich im Rahmen des FSJs außerdem unterschiedliche Seminare besuchen und mit dem Jugendleiterschein sowie der C-Lizenz für Fußballtrainer eine tiefgründige Ausbildung zum Leiten von Gruppen erhalten.

Die dritte Säule meiner Arbeit bildet die Geschäftsstellenarbeit, die ich in den ersten Wochen meines FSJs bereits kennengelernt habe. Dieser Teil des FSJs ist elementar, um die Funktionsweise des Vereins und die Abläufe im Hintergrund

Torben Grabellus ist somit ein lebendiges Beispiel für die seit Jahren praktizierte Philosophie des DSV, neben dem Sportangebot für Kinder und Jugendliche auch junge Menschen an das ehrenamtliche Engagement und die Verantwortungsübernahme im DSV heranzuführen. Logische Fortführung dieser Philosophie ist die Einführung des FSJ-Platzes im DSV. Nach der erfolgreichen Bewerbung als Einsatzstelle im Frühjahr 2022 bei der Hamburger Sportjugend konnte der DSV Torben dafür gewinnen, die FSJ-Stelle als Erster zu besetzen und nun gemeinsam mit den Vereinsverantwortlichen diese Stelle auszugestalten.

Erster FSJler im DSV

TORBEN GRABELLUS STELLT SICH VOR

Seit diesem Sommer ist der Duvenstedter Sportverein um einen Mitarbeiter reicher: Mit Torben Grabellus hat ein wachsender Duvenstedter sein neues Amt als erster FSJler des DSV angetreten. Er stellt sich selbst vor: „Ich bin 18 Jahre alt und habe diesen Sommer die Schule abgeschlossen. Mein nächster Schritt ist nun das Freiwillige Soziale Jahr im DSV, das ich am 1. August begonnen habe. Ich habe meine ersten Sporterfahrungen in unterschiedlichen Gruppen beim Kinderturnen des DSV gesammelt und spiele, seitdem ich denken kann, Fußball. Für mich schließt sich der Kreis, da durch mein FSJ genau diese Bereiche nun meine Aufgaben bilden. Zwar bin ich seit einigen Jahren Fußballtrainer im Verein, doch jetzt weitet sich meine Tätigkeit deutlich aus und bietet mir durch Hospitationen und die Mithilfe in anderen Mannschaften die Möglichkeit, meinen Horizont zu erweitern. So unterstütze ich ab dieser Saison neben meiner Trainertätigkeit im Jahrgang 2013 den stetig wachsenden Mädchenfußballbereich des Vereins. Zur Diversität meines Aufgabenbereichs trägt auch meine Arbeit im Kindersport außerhalb der Fußballsparte bei, welche neben dieser die zweite von drei Säulen meiner Arbeit im Verein bildet. Ich unterstütze die unterschiedlichen Angebote und Gruppen, um durch die hierbei

zu verstehen, welche den Verein zum Leben erwecken. Diese Arbeit bedeutet für mich komplettes Neuland, da ich bisher einzig den sportlichen Teil erfahren habe, und nun Einblicke in für mich neue Bereiche der Vereinsarbeit, abseits von Turnhalle und Fußballplatz, erlebe.

Insgesamt bedeutet das FSJ für mich eine Chance, mich weiterzubilden und Facetten dieses Vereins zu entdecken, die ich mir vorher nie bewusst vor Augen geführt habe, und hiermit einen detaillierten Eindruck von der Vereinsarbeit in Duvenstedt zu erhalten.“

Damit gewinnen alle Seiten: Torben gewinnt ein Gesamtverständnis für die Funktionsweise und Arbeit eines gemeinnützigen Sportvereins, erweitert seine Kenntnisse als Trainer, sammelt Führungserfahrung und kann sich ein Jahr lang auf eine Tätigkeit im Sport konzentrieren. Und der DSV freut sich riesig über die Verstärkung, frische Gedanken und Ideen für unser Sportangebot; zudem bekommen die Duvenstedter Kinder und Jugendlichen einen tollen, neuen und jungen Übungsleiter und Trainer.

Auch 2023/24 wird der FSJ-Platz im DSV besetzt. Mädchen oder Jungen, die Interesse haben, ab nächsten Sommer die Nachfolge von Torben anzutreten, können sich gern unter service@duvenstedtersv.de melden.

Oliver Stork

Kleinhuis Hotel und Restaurant Mellingburger Schleuse



Im Kleinhuis Hotel Mellingburger Schleuse im Hamburger Alstertal freuen wir uns über Ihren Besuch in unseren Restaurants und zu Feiern jeglicher Art in unseren Räumen und auf dem Grundstück.

Unsere Gäste wohnen in 47 Gästezimmer, erholen sich in unserem Schwimmbad und der Sauna, auf unserer Terrasse und unserem Grundstück direkt am Alsterlauf.

„Fast wie auf dem Land“ in historischer Umgebung freut sich ein sympathisches, familiäres Team auf Ihren Besuch. Wir bitten um Ihre Reservierung vorab.



Kleinhuis Hotel und Restaurant Mellingburger Schleuse
Mellingburgredder 1, 22395 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 61139150
Mail: info@mellingburgerschleuse.de
Web: www.mellingburgerschleuse.de



Der Duvenstedter Ziegelhof

De Straten Leemrackeln un beim Ziegelhof erinnern an de Duvenstedter Ziegelei an de Alster

PLATTDEUTSCHE GESCHICHTEN

Von Duvenstedt geht mancheen den Alsterwanderweg über den Ziegelhof no'n Haselknick un freut sik über de interessante Naturlandschaft. No de Istied löpt dat Schmelzwoder ünnerscheidlich gau aff. Wo de Strom gau löpt, hett sik Sand affsett; in ruhigen Buchten hebt sik lütte, plattförmige Teilchen affsett un sik Lehm- un Tonbänke ansammelt. All fröher hebt de Lüüd den Lehm un Sand as Baumaterial nutzt.

1855 hebt dor im Alstertal in Duvenstedt dre Zieglmesters den Lehm utbuddelt, mit Woder vermanscht, in Handformen smeeeten un glattstriegelt. De Handfor-

men weern 21x9x6 cm grot pro Ziegelsteen. Se klappen die Rohlinge ut de Form, bestreut se mit Sand un legt se to'n Drögen. Wenn se drög genug weern, hebt se se in Reihen obstopelt, twischen de Reihen keem Holtkloben, un boben ward de Huppen mit Lehm affdeckt. Dat Holt ward anzünd un so de Rohlinge to Muersteens brennt.

Dat weer mühsam. De Zieglmester Meyer weer een Windhund un hett de anern bedrogen. Se hebt Schwindelmeyer to em segt; denn is he no Amerika utwanert un de Ziegelei weer pleite.

Eene vermögende Froo Brockmann hett de primitive Ziegelei beim Ziegelhof in Duvenstedt an de Alster

übernommen un modernisiert. Se hett een groten düütschen Ringoben mit een hogen Schosteen boen loten, düchtige Zieglmesers ut dat Land Lippe Detmold, Christian und Friedrich Obertop, instellt un den Bedrief in Schwung bröcht. No ehrn Dod hebbt de Obertops mit ehren söben Söhns den Bedrief übernahm. All müssen örtlich mit anpacken, morgens Klock 6.30 bit obens um 20 Uhr. För goodes Eeten un Drinken hebt de Olen sorgt un in Hamburg inköft; dorfür weeren se een ganzen Dag ünnerwegens.

Im Winter ward de Lehm utbuddelt un ob de Schufkor to Ziegelei fohrt. De Lehm schull dörchfrieren, denn keem he in de Möhl. Mit Sand un Beigaben gemischt – Woder un Schuss Beer – un mit Pferden angetrieben durchgewalkt. De Masse

Ihr persönlicher Spezialist

für private und betriebliche Absicherung!

Aus über 100 Versicherungsgesellschaften finden wir für Sie die beste Lösung!



Vereinbaren Sie jetzt Ihren kostenfreien Check up Termin!

Tannenhof 50 • 22397 Hamburg
Mobil 0173-628 93 91 • Tel 040 881752 - 81
info@luedeker.de • www.luedeker.de

Termine nach Vereinbarung

Versicherungsmakler
LÜDEKER

BESTATTUNGEN **Eggers**

22399 Hamburg-Poppenbüttel

Ohlendieck 10

Tel.: 040 602 23 81

www.bestattungen-eggers.de

ward in Handformen geschlagen un glattgestriegelt. Noher ut de Formen geklappt, mit Sand bestreut un auf Trockenroste gestopelt. Wenn se drög weern, keem se in den Ringoben. De harr 90 cm dicke Wände un 12 Brennkammern för je 3000 Steens.

Geheizt ward mit Torf, de ut Kayhude ob Holtschuten öber de Alster anlebert, in Körben in de Brennkammern bröcht un dor lose obstopelt worden sünd. De beste Zieglmester hett den Torf anzünd un kreeg dat Feuer langsam in Gang. 7 Tage hett de Brand ünner strenge Obsicht je Brandkammer duert. För 1000 Steens kreegen se 18 bit 20 Mark, de Torf dorför hett 7 Mark kost. Später wurde der Lehm mit Loren ob Schienen to de Ziegelei fohrt un de Arbeitstied von Klock 6 bit Klock 19 ansett. De Backsteens ward meist in Duvenstedt bin Huusbou brukt. Disse Hüüser sind im Stil als Putzbauten in Obertopschen Barock noch hüüt to sehn. Dat Wohnhuus von de Ziegelei is 1903 affbrennt un is grötter wedder obbout worden. De Obertops hebt jümmer veele Kinner kreegen un sind in Duvenstedt ansässig bleeben. Doch 1914 hebt de Zieglmesters de letzten Steens am Ziegelhof brennt un sich lichtere Arbeit söcht. An dat umliegende Land kannst noch sehn, wo Kuhlen um Gräben sind, dor hebt se Lehm utbuddelt, un wo de Trasse för den Loretransport vom Fuchsbarg to de Ziegelei langgüng. De Stadt Hamburg hett denn den Bedrief öbernommen, den groten Brennoben affreeten loten un ut de Ziegelei een Buernhof mit Stallgebäuden un een groode Schüün obbout. Bauer Bruhn hett den Hof mit dat umliegende Land anpacht un bewirtschaftet. To den Hof hett dat Wohnhuus mit Peerstall hört, daneben een Schweinestall, dorachter een Gesindehuus un no de Alster to een groote Schüün mit Kuhstall för 30 Kühe, Wagenhalle un Altenteilerwohnung. As Kinner weern wi veel ob den Hof von Bauer Bruhn, hebt dor bi de Ernte holpen, im Heu mit de Kinner von Bauer Bruhn, Friedel un Uwe, verstecken spelt un mit min Süster Anne un min späteren Frau Heidi veel Spoß hebt. De Ackergäule Molli und Liesa dürfen wi obens no de Weide rieden.

In de schlechten Tieden käm wi obens stolt mit een Kanne frischer Milk no Huus. Kriegsgefangene müssen dor arbeiten, dat weern uns Frünnen. De weern nett to uns Kinner un froh, good versorgt to sien. Bi de Kapitalation hebt dor de trüchkommenen Soldaten in de Schüün ob Stroh slopen un in de parkenden Wehrechtsautos hebt wi speelt. Ok de Familie von Gauleiter Kaufmann hett dor no den Krieg Unterkunft funnen. De Buer Bruhn hett später den Pachtvertrag küningt un is in de Bullenstation am Farkenwisch tätig worden. Dorno hett de Liegenschaft den Hof verkommen loten, de grote Schüün un de Ställe bit ob dat Wohnhuus un den Peerstall affreeten loten. Dat Wohnhuus mit den Peerstall steit ünner Denkmalschutz, dat Wohnhuus is vermietet un de Peerstall steit hüüt leer. Wenn ik öber den Ziegelhof goh, denk ik an de Historie un vertell mit min Froo de Enkelkinner, wat dor fröher wesen is.

Hinni Jürjens

Diesem Artikel sind Daten aus dem Jahrbuch „725 Jahre Duvenstedt – Der Duvenstedter Ziegelhof“ von Heinz Waldschläger entnommen worden.

Herausgeber/Redaktion: SiteMap Medien-Design ©, Thomas Staub, Föhrenholt 2, 22889 Tangstedt, Telefon +49 (0)40 3259 3670, E-Mail: redaktion@duvenstedter-kreisel.de, Internet: www.duvenstedter-kreisel.de

Konzept und Kreation: SiteMap Medien-Design ©, Tel.: +49 (0)40 3259 3670, E-Mail: info@sitemap.de, Internet: www.sitemap.de

Bankverbindung: SiteMap Medien-Design, IBAN DE71200505501056210899

Verteilungsgebiet: Duvenstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Wohldorf (teilweise), Ohlstedt, Tangstedt, Ehlersberg, Wilstedt-Siedlung, Rade, Wulksfelde, Wiewerskamp, Mehrfachablagen in Ohlstedt, Bergstedt, Glashütte, Kayhude, Poppenbüttel, Sasel, Nahe und Norderstedt

Autoren: Marlis David, Wulf Rohwedder, Hinni Jürjens, Anneke Schewe und Claudia Blume

Lektorat: Wort-Werkstatt Claudia Blume

Titelbild: Nadezhda Ivanova / iStock

Druck: MAX SIEMEN KG Printproduktion, Oldenfelder Bogen 6, 22143 Hamburg, Telefon: +49(0)40 - 675 621-19

Mediadaten: www.duvenstedter-kreisel.de/mediadaten

Nächste Ausgabe: 19. November 2022

Redaktionsschluss: 2. November 2022



Erscheinungstermine 2022: 19.11. **2023:** Februar, April, Juni, September und November

Der Duvenstedter Kreisel ist eine Zeitschrift, deren Inhalte aus redaktionellen Beiträgen sowie Beiträgen unserer Anzeigenkunden bestehen. Die Inhalte spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wider. Die Verbreitung, auch nur auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet. Für geliefertes Text- und Fotomaterial wird keine Haftung übernommen.

Hier sind keine Türen eingezeichnet ...
Türen sind bei einem deutschen Bus auf der rechten Seite.

DER BUS FÄHRT NACH LINKS:

noch in diesem Jahr 45. Nächstes Jahr wird er also 46 Jahre alt.
noch 43 Jahre alt, hat gestern seinen 44. Geburtstag gefeiert und wird
tag und wird 44 Jahre alt. **1. Januar (heute):** Tim war vor zwei Tagen
30. Dezember: Tim ist 43 Jahre alt. **31. Dezember:** Tim hat Geburts-

TIMS GEBURTSTAG:

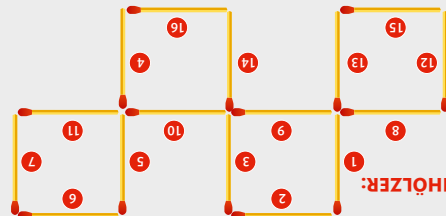
AUGENZAHL: 5

Schluss-Licht-Schalter; Zug-Vogel-Nest; Brief-Marken-Zeichen;
Spiel-Platz-Regen; Gold-Ring-Kamp

BRÜCKENWÖRTER:

7	9	3	1	8	6	5	4	2
6	8	2	4	5	7	1	3	9
4	1	5	2	9	3	8	7	6
8	6	9	3	2	7	4	5	1
6	2	4	5	3	1	8	7	9
3	7	8	2	9	4	1	6	5
9	1	5	6	7	8	2	3	4
9	1	5	6	7	8	2	3	4
5	4	3	9	1	6	7	8	2
2	6	7	5	4	8	1	9	3
6	1	9	7	2	4	8	3	5
7	2	4	8	3	5	6	1	4
8	3	5	6	9	1	4	2	7

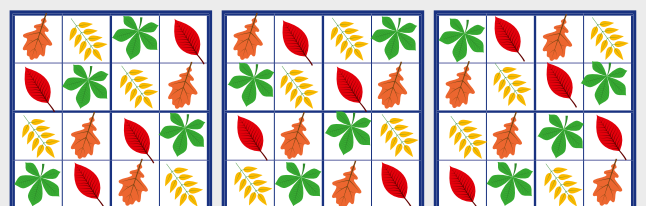
SUDOKU:



KNIFLIGE STREICHHÖLZER:

Kuestenseschwalbe

REUZWORTRÄTEL:



KINDER-SUDOKU:

Ein Ast ist unbelaubt; vor dem Eich fehlt der Baumstamm.
fehlt; die Hose des Mädchens ist verändert; der Hund ist weiterlaufen;
Ein Eichhörnchen fehlt links; der Vogelkasten ist versetzt; ein Fliegepilz

FINDE SIEBEN FEHLER:

Dienstag, 27. September 2022

YARO/Konzertreihe Cognito

• **ACHTUNG: Alle Termine sind Corona-bedingt unter Vorbehalt** / Stand: Redaktionsschluss 31.08.2022 •

VERANSTALTUNGEN IN UND UM DUVENSTEDT VON SEPTEMBER BIS NOVEMBER

SEPTEMBER



© Sabine Kunte-Fischer

Noch bis Sonntag, 9.10.
„Vielfältig & Bunt“
 Acrylbilder
 von Sabine Kunte-Fischer
NABU BrookHus,
Duvenstedter Triftweg 140



© Ulrich Ruess

Samstag, 17.9., bis 8.10.
Faszination Farbe

Open Air-Fotoausstellung des
 Fotoclub Norderstedt e.V.
 Großformatige Fotos zeigen die
 Faszination der Farben und ihre
 Wirkung | Eintritt: frei
05.00-22.00 Uhr,
Stadtpark Norderstedt

.....
Samstag, 17.9.

RambaZamba
 Wir. Feiern. Kinder.
 „Gemeinsam für Kinderrechte!“
 Beim bunten Fest zum Welt-
 kindertag stehen die jüngsten
 Bewohner:innen der Stadt im
 Mittelpunkt | Eintritt: frei
11.00-17.00 Uhr, Feldpark
Stadtpark Norderstedt



Samstag, 17.9.
Ohlstedter Dorffest

Sommerfest mit Flohmarkt, Mu-
 sik und Aufführungen aller Art.
 Für Speisen und Ge-
 tränke wird gesorgt.
14.00-20.00 Uhr auf der
Festwiese Ohlstedter Platz



© Thoralf Süngehaub

Samstag, 17.9.
Pianist Christoph Spangenberg
spielt „Nirvana“ (Solopiano)
 Die Songs der weltweit gefeier-
 ten Garagen-Rockband aus den
 frühen 1990ern mit verzerrten
 Gitarren und Stimmen-Geschrei
 stecken voller Punk, Dreck und
 Drogen. Der Flügel gehört da
 mit seiner klassischen Anmut
 eher in ein anderes Milieu.
 Eintritt: VV 29/27 €, AK 31/29 €
20.00 Uhr, Kleines Theater
Bargtheide e.V.,
Hamburger Str. 3,



© Reinhard Albers

Dienstag, 20.9.
„Normandie“
 Vortrag mit Reinhard Albers
 Eine interessante Reise in eine
 geschichtsträchtige Region mit
 vielen Höhepunkten: 600 km
 abwechslungsreiche Küste, ma-
 lerische Städte und Ortschaften.
 Eintritt: 15 €
19.00 Uhr, Parkresidenz
Alstertal, Poppenbüttel



© Axel Pätz

Freitag, 23.9.
Axel Pätz - Das Niveau singt
 Mit bissigem Witz und einer

24 Std. Betreuung - Beratung und Vermittlung
PRO DOMO Pflegehilfe - J. Wolthaus
040 64533562 oder 0160 97381550

guten Prise schwarzen Humor erforscht Axel Pätz Unter- und Hintergründe unseres gesellschaftlichen Lebens. Speziell mit einer musikalischen Liebeserklärung an seine Heimat Kisdorf. Eintritt: VV 20 €, AK 22/10 € Kartenbestellung: 04193 950741 oder tickets@kulturinkisdorf.de **20.00 Uhr, Margarethenhoff, Kisdorf**



Samstag, 24.9.

„Ik wull, wi weern noch kleen, Jehann“

Lieder und plattdeutsche Lyrik von Johannes Brahms und Klaus Groth. Die Sopranistin Daniela Specker (Sülfeld) hat diesen kostbaren Liederschatz wiederentdeckt und trägt ihn gemeinsam mit Andrea Paffrath (Klavier) vor. Uwe Michelsen erzählt aus dem bewegten Leben Klaus Groths und liest einige seiner schönsten Gedichte. | Eintritt: frei, um eine Spende wird gebeten **17.00 Uhr, Tangstedter Kirche, Hauptstr. 92**



Samstag, 24.9.

Abi Wallenstein - Feel Good Boogie

Die drei Blues-Ikonen Abi Wallenstein, Martin Röttger und Günther Brackmann plus Spezial-Gast Holger „HoBo“ Daub treffen sich zu einer ganz

besonderen Blues Night. Eintritt: 22 € **20.00 Uhr, Bürgerhaus in Henstedt-Ulzburg, Beckersbergstr. 34**



Dienstag, 27.9.

Lesung über Liselotte Pulver Liselotte Pulvers Markenzeichen waren und sind bis heute das unnachahmliche, ansteckende Lachen, ihr Optimismus und ihre Lebensfreude. Diese hatte sie sich trotz Krisen und Rückschlägen immer bewahrt. Mit „Dem Leben ins Gesicht gelacht“ wird die Berner Schauspielerin und Sprecherin Katharina Schütz aus der Autobiografie von Liselotte Pulver lesen und uns Einblicke in ein intensives Leben einer gewinnenden Persönlichkeit geben. Eintritt: 15 € **19.00 Uhr, Parkresidenz Alstertal, Poppenbüttel**



Dienstag, 27.9.

YARO - Young Academy Rostock

Konzertreihe Cognito Konzertabend mit Darbietungen von verschiedenen jungen Musikerinnen (u.a. Klavier, Cello, Querflöte, Geige) Eintritt: 19 € zzgl. Gebühren **19.30 Uhr, Kulturwerk, Am Kulturwerk, Norderstedt**



Mittwoch, 28.9.

Lennart Hamann & Hannes Maaß: „Zwei“

Sie sind beste Freunde, Mitbewohner und Bühnen-Kollegen, doch vor allem sind sie eines: Zwei. Lennart Hamann und Hannes Maaß präsentieren in ihrer ersten gemeinsamen Duo-Show einen Mix aus Slam Poetry, Sketchen, Musik und Comedy. Eintritt: 12/ 10 € **19.30 Uhr, Kleines Theater Bargtheide e.V., Hamburger Str. 3**

OKTOBER



Samstag, 1.10.

Shane goes Nuts

Erst „Shane“, der Film, und danach die „Nuthouse Flowers“ Ein biographischer Dokumentarfilm aus dem Jahr 2021 von Julien Temple und anschließend das Konzert mit Irish Folk Rock since 1990 | Eintritt: 10/8 € (Film), 19/15 € (Konzert), **Film um 17.00 Uhr, Konzert um 20.00 Uhr, Kleines Theater Bargtheide e.V., Hamburger Str. 3**



Sonntag, 2.10.

Käptn Knitterbart und seine Band

Kindertheater-Abo Turbulentes Piratenabenteuer nach dem Bilderbuch von Cornelia Funke & Kerstin Meyer Eintritt: 8 € zzgl. Gebühren **16.00 Uhr, Kulturwerk, Am Kulturwerk, Norderstedt**



Donnerstag, 6.10.

Ohnsorg Theater „De Bank in'n Park“

Niederdeutsche Erstaufführung; Komödie von Keir McAllister Eine rabenschwarze Komödie – emotional und tiefgründig, urkomisch und berührend zugleich. | Eintritt: VV 25/23 €, AK 27/25 € **20.00 Uhr, Kleines Theater Bargtheide e.V., Hamburger Str. 3**



Freitag, 7.10.

„Am Feuer im Wald“

Multivisionsshow über ein Leben mitten im grünen Nirgendwo

von Franziska und Carsten Jebens. (Anmeldung unter www.nabu-hamburg.de/anmeldung)
19.00 Uhr, NABU BrookHus, Duvenstedter Triftweg 140



© K. Krammüller

Freitag, 7.10.

Der Unpolitische - Wolfgang Liebeneiner im Dritten Reich

Der Schauspieler, Regisseur und Autor Holger Mahlich präsentiert sein Buch.
19.00 Uhr, Max-Kramp-Haus



© Jens Tietz

Fr., 7.10./Sa., 8.10./So., 9.10./Fr., 14.10./Sa., 15.10./So., 16.10./Fr., 21.10./Sa., 22.10./So., 23.10./Fr., 28.10./Sa., 29.10./So., 30.10.

„Opa ward verköfft“

von Franz Streicher
 Plattdütsche Bühn' Tangstedt e.V.
 Mit der Heirat der Hoferbin hat Bauer Kulenkamp den Opa mit übernehmen müssen. Jetzt will er den Alten loswerden, denn dessen Eulenspiegelien werden allmählich zur Plage, zudem steht es mit dem Hof wirtschaftlich nicht gerade zum Besten. Karten nur im Vorverkauf bei Georg Sellhorn telefonisch 04109/9295 oder per E-Mail an pbtangstedt@t-online.de
16.00 Uhr / 19.30 Uhr, Plattdütsche Bühn'

Tangstedt e.V. Alter Heidkrug, Kayhude



© Dietmar Finck

Samstag, 8.10.

Pasta e basta

Hamburgs derzeit pffiffigstes Ristorante finden Sie in keinem Gastroführer – sondern in einem Theaterspielplan! Die temperamentvolle Spitzemannschaft verwöhnt ihre Gäste mit italienischem Charme und bringt das Publikum mit Songs von Eros Ramazzotti bis Paolo Conte in Sommerlaune.
 Eintritt: VV 30/26 €, AK 32/28 €
20.00 Uhr, Kleines Theater Bargteheide e.V., Hamburger Str. 3



© Sean Chambers

Freitag, 14.10.

Sean Chambers

präsentiert von Blueswerk Norderstedt e.V.
 Chambers wurde an der Golfküste von Florida, USA, geboren und wuchs mit der Musik von Johnny Winter, Freddie King und Albert King auf. „Blues mit einem harten Rand und nie einem langweiligen Moment“
 Eintritt: 25 € zzgl. Gebühren
20.00 Uhr, Kulturwerk, Am Kulturwerk, Norderstedt



© Jim Rakete

Samstag, 15.10.

Inga Rumpf

„Inga – die Stimme“ heißt das aktuelle Live-Repertoire von Inga Rumpf und ihrem Trio. Mit einer Vielzahl von Songs aus eigener Feder und Klassikern der Blues- & Soul-Historie offenbart Inga Rumpf alles, was an Blues und Soul in ihr steckt. Wenn sie dann noch zur Slide-Gitarre greift, ist Gänsehaut garantiert. | Eintritt: 22 €
20.00 Uhr, Bürgerhaus in Henstedt-Ulzburg, Beckersbergstr. 34



© Theater am Rippel-Fürth

Montag, 17.10.

100 Dinge

Komödie nach dem Kultfilm von Florian David Fitz
 Theatergastspiele Fürth; Inszenierung: Thomas Rohmer
 Die Freunde Toni und Paul sind Kinder des Kapitalismus: Ihr Alltag ist geprägt von übermäßigem Konsum. Sie beschließen, sich einer Herausforderung zu stellen: Für 100 Tage geben sie ihre Besitztümer auf. Jeden Tag bekommen sie einen Gegenstand wieder zurück. Das verändert ihre Sicht auf das Leben und die Welt grundlegend.
 Eintritt: 29 / 24 / 19 € zzgl. Gebühren
19.30 Uhr, Kulturwerk, Am Kulturwerk, Norderstedt



© Theresa Pewal

Sa., 22.10./So., 23.10./Sa., 29.10./So., 30.10./

„Een Schuss - un wat denn kümmt“

von Andreas Keßner, Plattdeutsch von Heino Buerhoop
 Turbulente Komödie mit viel Sprachwitz und Situationskomik
samstags: 19.00 Uhr, sonntags: 18.00 Uhr, Max-Kramp-Haus



Sonntag, 23.10.

Ausstellung der Künstlergruppe „ART an der Grenze“

Werkstattgespräch mit den Künstlern zur Themenfindung, zu den Werken und ihrer Ausführung, nen Materialien und Techniken
17.00 Uhr, Cantate-Kirche Duvenstedt



© Marianne Fritschen

Freitag, 28.10.

„Zu den Raubtieren ins Okavango-Delta“

Bildervortrag von Marianne Fritschen. Anmeldung unter

www.nabu-hamburg.de/anmeldung
 19.00 Uhr, NABU BrookHus,
 Duvenstedter Triftweg 140



Freitag, 28.10.

The Beattells

Achim Amme, Autor, Schauspieler und mehrfach preisgekrönter Solist für Kleinkunst, und die Band „The Beattells“ feiern mit ihrer Lesung und Live-Musik den 80. Geburtstag von Sir Paul McCartney! Zugleich wird einem der größten Legenden der Pop-Musik gedacht: John Lennon.

Eintritt: VV 20 €, AK 22/10 €
 Kartenbestellung: 04193 950741
 oder tickets@kulturinkisdorf.de
20.00 Uhr, Margarethenhoff, Kisdorf



Sonntag, 30.10.

hidden shakespeare

Impro-Show, wie gewohnt ohne Drehbuch, ohne Regisseur, einfach aus einer Spiellaune heraus.

Eine herzwärmende Lovestory im Lockdown, ein historisches Actionspektakel, ein Krimi, ein Märchen, eine Oper, ein hypermodernes Theaterstück oder alles auf einmal – je nachdem, wie sie gerade drauf sind.

Eintritt: VV 26/22 €, AK 28/24 €
20.00 Uhr, Kleines Theater

**Bargteheide e.V.,
 Hamburger Str. 3**

NOVEMBER



Mittwoch, 2.11.

Redaktionsschluss

Am 2. November ist nächster Redaktionsschluss. Anzeigen können bis zum 11.11. eingereicht werden: redaktion@duvenstedter-kreisel.de.



Donnerstag, 3.11.

Cum-Ex Papers

Eine Recherche zum entfesselten Finanzwesen vom Licht-hof Theater

Am 18. Oktober 2018 um sechs Uhr morgens veröffentlichten 19 vom Recherchezentrum Correctiv koordinierte Medien zeitgleich den größten Steuerraub in der Geschichte Europas: die Cum-Ex Files. Das Theaterteam um Regisseur Helge Schmidt begleitete den journalistischen Prozess über Monate und bringt ihn exklusiv auf die Bühne.

Eintritt: 29/24/19 € zzgl. Gebühren
19.30 Uhr, Kulturwerk, Am Kulturwerk, Norderstedt



Freitag, 4.11.

Max Warburg –

Die Geschichte einer Hamburger Bankiersfamilie

Die Historikerin Dr. Katrin Schmersahl stellt Max Warburg in den Mittelpunkt ihres Vortrages.

19.00 Uhr, Max-Kramp-Haus



Freitag, 4.11.

Manu Lanvin & the Devil Blues

präsentiert von Blueswerk Norderstedt e.V.
 Manu Lanvin & The Devil Blues gehören sicherlich zu den heißesten französischen Blues-Rock Exporten. Das Powertrio aus Paris serviert eine Mischung aus erdigem Blues, treibendem Boogie und Rock.
 Eintritt: 25 € zzgl. Gebühren
20.00 Uhr, Kulturwerk, Am Kulturwerk, Norderstedt

Sa., 5.11./So., 6.11./

„Een Schuss – un wat denn kümmt“

von Andreas Keßner, Plattdeutsch von Heino Buerhoop.
 Eine turbulente Komödie mit viel Sprachwitz und Situationskomik.

**Samstag: 19.00 Uhr,
 Sonntag: 18.00 Uhr,
 Max-Kramp-Haus**



Sonntag, 6.11.

ABBA macht glücklich!

Ein wunderbarer Abend mit Carolin Fortenbacher – sie war die Donna im ABBA-Musical „Mamma Mia!“ im Hamburger Operettenhaus.

Eintritt: VV 27/25 €, AK 29/27 €
19.00 Uhr, Kleines Theater Bargteheide e.V., Hamburger Str. 3



Freitag, 11.11.

Zweikampfphasen

Comedy-Schauspiel
 Wohin man auch schaut: überall nur Singles, One-Night-Stands und Lebensabschnittsgefährten. Hochzeiten kennen die meisten nur noch aus alten Sissi-Filmen. Nur Jennifer und Michael Ehner hinken diesem Zeitalter individueller Freiheit gnadenlos hinterher: Denn sie sind nicht nur miteinander verheiratet, sondern bis zum heutigen Tag auch einfach nicht in der Lage, sich voneinander scheiden zu lassen – obwohl sie wirklich alles tun, um den anderen fix und fertig zu machen ...

Eintritt: VV 28/26 €, AK 30/28 €
20.00 Uhr, Kleines Theater Bargteheide e.V., Hamburger Str. 3



Wo ist die Kirche geblieben?



Graffiti-Wand an der Cantate-Kirche in Duvenstedt

PASTOR FAHRS WORTE

Was wäre eigentlich, wenn es die Cantate-Kirche nicht mehr geben würde? Was würde dem Dorf fehlen? Da fallen die Antworten möglicherweise sehr unterschiedlich aus.

Die steigenden Heizkosten werden uns im kommenden Jahr ganz gewiss in arge Probleme bringen. Ob diese Gemeinde noch solide wird haushalten können, ist fraglich. Ohne das Engagement der Duvenstedter Gemeindeglieder bzw. Einwohnerschaft wird es nicht gehen.

Der gegenwärtige Pastor wird Ende 2026, also im Laufe der nächsten Legislaturperiode des Kirchengemeinderates (jeweils sechs Jahre), pensioniert – und es ist fraglich, wieviele Pastoren bzw. Pastorinnen es in unserer Region (Volksdorf, Oberalster-Bergstedt – mit den Standorten Lemsahl und Ohlstedt –, Duvenstedt und Tangstedt) dann noch geben wird. Auch dieses Problem muss angegangen werden.

Die Standorte der Rockenhofkirche am Volksdorfer Bahnhof und der mittelalterlichen Mutterkirche in Bergstedt sind sicherlich nicht gefährdet. Aber wie wird es in kleineren Stadtteilen mit ihren kleineren Kirchen weitergehen? Und vor allem: Was wünscht sich die Bevölkerung? Was brauchen Sie? Was wollen Sie? Wie wichtig ist es für Sie, eine Kirche im „Dorf“ zu haben? Sicherlich wollen Sie nicht immer wieder Ermahnungen oder Aufforderungen lesen oder hören. Was aber dann? Was soll Kirche für Sie sein? Vielleicht Orientierung? Ein Ort für persönliche Gottesdienste, für gemeinsame Feste? Vielleicht ist das Gefühl für Sie wichtig, dass es einen Ort in Duvenstedt gibt, an dem für alle gebetet wird? Oder dass jemand ansprechbar ist, wenn es schwierig

wird, wenn eine persönliche Notlage eingetreten ist? Oder einfach nur das Gotteshaus als Versammlungsort in der Nähe?

Wenn man allerdings nur möchte, dass es da ist, aber man es nicht nutzt oder nicht zum Erhalt beiträgt, dann wird es schwierig.

Am 1. Advent 2022 jedenfalls entscheidet sich, wer im Kirchengemeinderat die Geschicke der ev.-luth. Kirchengemeinde Duvenstedt und ihrer Cantate-Kirche lenken wird. Dabei wird das Hauptaugenmerk darauf zu richten sein, wie es uns gelingen kann, dass evangelische Kirche in unseren Zeiten zukunftswürdig, zukunftsfähig und unentbehrlich ist. Ob die Cantate-Kirche das alles sein wird, hängt von uns allen ab.

Der (noch amtierende) Kirchengemeinderat hat daher schon jetzt ein Projekt begonnen: „Lebendige Kirche in neuem Glanz“. Glücklicherweise konnten wir mit Heiko Poggensee einen Coach gewinnen, der uns hilft. Dabei geht es um die Rückkehr des Lebens in unser Haus nach der Corona-Pandemie und die Modernisierung des Erscheinungsbildes unserer Räumlichkeiten.

Und es wird in entscheidendem Maße darum gehen, wie der christliche Glauben in unseren Zeiten so zu erzählen

und zu leben ist, dass wieder mehr Menschen einleuchtet, wie hilfreich, tröstlich und hoffnungsvoll – und sogar modern – die Geschichte vom Mensch gewordenen Gott Jesus Christus ist.

Nur wenn wir das schaffen, hat Kirche in Duvenstedt eine Zukunft.

Das muss uns in den nächsten Jahren mit neuer Kraft gelingen. Ich hoffe sehr, dass das was wird.

Peter Fahr



Weihnachtsgeflügel

Gänse, Enten
und
Puten
aus eigener
Freiland Aufzucht

Bestellungen ab sofort möglich
Verfügbar ab Mitte Oktober



Nur am Kringelweg
22889 Tangstedt
Telefon: 04109/252930
www.spargelhof-bolhuis.de
Öffnungszeiten
Mo. bis So.: 9.00 - 19.00 Uhr

SPARGELHOF
Bolhuis



Lieber spät als nie. Oder besser: gar nicht.

Fastfood vor die Tür geliefert – coronabedingt

SCHLUSSWORT VON WULF ROHWEDDER

Okay – jetzt hat es mich auch erwischt. Irgendwie peinlich, so als Nachzügler. Als ob man plötzlich jedem davon erzählt, dass es da so eine Bücherserie über einen Zauberschüler gibt, der ganz tolle Abenteuer erlebt oder diese TV-Serie über einen Chemielehrer, der zum Drogenkönig avanciert.

Bei mir war es die Corona-Infektion, die mich dann doch noch eingeholt hat, als ich schon zu hoffen gewagt hatte, dass dieser virale Kelch an mir vorübergehen würde. Offenbar reichte aber einer meiner wenigen, konsequent maskierten, Ausflüge in die Öffentlichkeit, um mich zu infizieren und zum Trend-Nachläufer zu machen.

Also in die häusliche Quarantäne – mit Essensabwurf vor der Haustür durch liebe Freunde und Verwandte sowie diverse Lieferdienste, die vorher digital vor der Infektionsgefahr gewarnt wurden. Trinkgeld liegt auf dem Briefkasten.

Rückblickend betrachtet hätte ich vielleicht doch das eine oder andere etwas gesündere Mahl bestellen sollen, zumal ich sowieso nicht viel schmecken konnte und alles für mich die kulinarische Qualität von Zwieback hatte, den ich

ohnehin in Familienpackungs-Portionen vertilgte. Naja, vielleicht beim nächsten Mal. Muss aber nicht sein, wenn es geht.

Inzwischen ist mein Geschmackssinn weitgehend wiederhergestellt. Allerdings habe ich seit der Krankheit eine gewisse Vorliebe für slowenischen retro-avantgardistischen Industrial Rock entwickelt, die ich vorher nicht an mir kannte. Das kommt vielleicht davon, dass ich vom Bett aus der digitalen Assistentin im Smart

Speaker Musikwünsche zugekrächzt habe, die diese mitunter sehr eigenwillig interpretiert hat. Aber man ist ja nie zu alt, seinen Horizont zu erweitern.

Was sonst noch bleibt, ist die Hoffnung auf ein paar Monate Genesenen-Immunität und der Vorsatz, mich an dieser Stelle nicht mehr dieser blöden Krankheit widmen zu wollen. Versprochen.

Wulf Rohwedder

Lotz und Schmidt

Rechtsanwälte und Notar

Wolfgang Sohst

Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Bau-
und Architektenrecht

Alexander Bechmann

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Rathausallee 31 · 22846 Norderstedt
Tel.: 040/53 53 42-0 · Fax: 040/5353 42-42
E-Mail: info@rae-lotz.de
www.rae-lotz.de



DAHLER & COMPANY

IMMOBILIEN



Lemsahl-Mellingstedt – Gepflegtes Einfamilienhaus mit liebevoll angelegtem Garten, Baujahr 1991, ca. 134 m² Wohnfläche, 4 Zimmer, moderne SieMatic Einbauküche, 2 Bäder, Vollkeller, ca. 651 m² Grundstück, Wintergarten mit Kamin und Fußbodenheizung, Süd-West-Terrasse, 2 Carportstellplätze, Gaszentralheizung aus 2020, B, 145,70 kWh/(m²a), Gas, Kl. E, Kaufpreis: EUR 795.000,- zzgl. 3,57% Käuferprovision inkl. MwSt.

DAHLER & COMPANY Alstertal GmbH & Co. KG

Wellingsbüttler Weg 136 | 22391 Hamburg | Tel. 040.53 05 43-0 | Fax 040.53 05 43-43 | alstertal@dahlercompany.de

www.dahlercompany.com/alstertal